



**AKTIVE**

**18. Jahrgang**

**Nr. 3/2012**

**Oktober 2012**



**Frauen- und Töchterriege**

# **Kaltbrunner Turnzytig**



**MÄNNERRIEGE  
KALTBRUNN**



**Mädchen- und  
Jugendriege**

**[www.stvkaltbrunn.ch](http://www.stvkaltbrunn.ch)**



## Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

**Raiffeisenbank Benken**  
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59  
[www.raiffeisen.ch/benken](http://www.raiffeisen.ch/benken)  
[benken@raiffeisen.ch](mailto:benken@raiffeisen.ch)

Weiter finden Sie uns in:  
Benken – Gommiswald – Uznach

**RAIFFEISEN**

# Editorial

**Liebe Leserinnen**

**Liebe Leser**

«Brännli Mandle, Magebroot, Zuckerwatte rosarot» so lautet eine Textzeile des wohl erfolgreichsten Kinderliedermachers der Schweiz. In Kaltbrunn war Andrew Bond bestimmt schon, ob er aber den bevorstehenden Kaltbrunner Jahrmarkt schon besucht hat entzieht sich meiner Kenntnis. Die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner sind an den beiden Markttagen in vollem Einsatz. Die Frauen- und Töchterriege und die Aktivriege sorgen hinter dem EW-Gebäude fürs leibliche Wohl der Besucher. Die Männerriegler bewirten die Gäste am Mittwochabend und am Donnerstag auf dem Gemeindeplatz mit feinen Fischknusperli.

Da in diesem Jahr kein Turnerchränzli auf dem Programm steht, konnten sich die Vereine ganz den Turnfahrten und den verschiedenen Riegenausflügen widmen. Die Bilder und Berichte in dieser Ausgabe bieten einen Einblick in die bunte Vielfalt der Aktivitäten. Viele weitere Fotos sind auf unserer Homepage zu bestaunen.

Nach den Sommerferien haben Katja Kuhn, Carlo Rosenast und Patrick Lendi die Riegen der Turnerinnen und Turner besucht und für den Bahn-Meterverkauf des projektierten Sportplatzes geworben. Wie geht es eigentlich voran mit dem Sportplatz? Ich kann es gleich hier schon verraten: Die Baueingabe wurde soeben bei der Gemeinde eingereicht. Wenn alles normal verläuft, kann ein Teil der Trainingseinheiten fürs eidgenössische Turnfest 2013 auf dem neuen Sportplatz abgehalten werden.

Auf den nächsten Frühling darf sich auch die Jugend freuen. Nach längerer Pause wird von einigen Leiterinnen und Leitern ein Jugilager organisiert. Alle sportbegeisterten Kinder im Alter von 7–16 Jahren können während den Frühlingsferien, genauer vom 6.–13. April 2013, eine spannende, lustige und schweisstreibende Trainingswoche in Schüpfheim verbringen. Das Leiterteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

*Daniel Zahner*

# Impressum Kaltbrunner Turnzytig

**Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:**

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

**Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.**

## **Oktober 2012 / Nr. 3**

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

## **Herausgeber**

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

## **Redaktionsadresse**

Daniel Zahner, Brändliguet 21  
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83  
zahner74@gmail.com

## **Redaktionsteam**

**Aktivriege**

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72  
scherzinger@gmx.ch

**JUKO**

Astrid Rüdüsüli, Tel. 078 822 59 29  
astrid@felgen.ch

**Frauen- und Töchterriege**

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle  
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch  
annemarie.eberle@bluewin.ch

**Faustball**

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13  
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

**Männerriege**

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61  
guescht@bluewin.ch

**Allgemeines**

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61  
guescht@bluewin.ch

## **Inserate**

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1  
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36  
Tel. 055 283 36 42,  
annemarie.eberle@bluewin.ch

## **Abonnemente**

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

## **Layout/Gestaltung**

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn  
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

## **Redaktionsschluss nächstes Heft**

Freitag, 14. Dezember 2012

## **Grossauflage**

2000 Exemplare



<b>Schwerpunkt</b>	
<i>Jugilager – eine unregelmässige Tradition des STV Kaltbrunn</i>	4 - 5
<i>JUKO-Lager – Ein Trainings- und Plauschlager vom 6. bis 13. April 2013</i>	8 - 11
<b>Aktivriege</b>	
<i>Super Leistung am Verbandsturnfest Bern</i>	
<i>Oberaargau-Emmental in Oberburg und eine Heimfahrt mit Tücken</i>	12 - 13
<i>Benken gewinnt den 26. Bogmencup</i>	16 - 17
<i>Der älteste Teilnehmer zeigt den Jungen den Triathlon-Meister!</i>	20
<i>Wenn Steine fliegen sollten – Steinstoss-SM in Thürnen</i>	21
<i>Uri, Schwyz und Untergang ...</i>	22 - 24
<b>Frauen- und Töchterriege</b>	
<i>1 Tag Asyl beim kleinen Nachbarn – Turnfahrt der Frauenriegen</i>	26 - 27
<i>Töri im Cholwald</i>	28
<i>Die Runden laden zum Geburtstagsfest</i>	29
<i>Tolle Stimmung im Chrom-Egge – Erlebnisausflug Waldegg</i>	32 - 33
<i>Geselliger Ausflug zum Kemmeriboden-Bad</i>	36 - 37
<b>JUKO</b>	
<i>Die schnellsten «Gasterländer» wurden in Benken erkoren</i>	40 - 41
<i>Fun &amp; Spass im grünen Gras :-)</i>	42 - 43
<i>Orientierungslauf auf dem Schulareal</i>	44 - 45
<b>Nationalturnen</b>	
<i>Starke Leistungen der Nationalturner an den Schweizermeisterschaften</i>	47
<i>Verbandsnationalturntag Benken</i>	48 - 49
<b>Männerriege</b>	
<i>More mountain!</i>	50 - 52
<i>Mänge schüüne Wasserfall springt dur Felse ab i ds Tal – oder: das Eintauchen in die Welt des Stroms</i>	54 - 56
<b>Faustball</b>	
<i>Balgach als letztes Turnier der Faustball-Sommersaison</i>	57
<b>Turnen allgemein</b>	
<i>Jahresprogramm Oktober – Dezember 2012</i>	59
<i>«Weisch no» 1977 – ein Jahr mit einigen Veränderungen</i>	60 - 61
<i>OK-Ausflug als krönender Abschluss eines tollen Turnfestes!</i>	62 - 63
<i>ETF in Biel vom 13.–23. Juni 2013</i>	64
<i>Grossartige Leistungen von Kaltbrunner Turnern</i>	65
<i>Gratulation allen gewählten Turnern in die Behörden</i>	65
<i>16. Hallenfussballturnier vom 11.–12- Januar 2013 im Kupfentreff – Anmeldung</i>	66 - 67
<i>Sportplatz Benknerstrasse – Die Baueingabe ist eingereicht</i>	68 - 69
<i>Regenbogenpresse</i>	71
<i>Gratulationen</i>	72

## Jugilager – eine unregelmässige Tradition des STV Kaltbrunn

Spannende Tage und kurze Nächte, das sind meine Erinnerungen an die Jugilager, an denen ich als Kind teilgenommen habe. Dies trifft allerdings auch für die Lager zu, an denen ich als Leiter mitgewirkt habe.

Maria Schnyder, damals noch bekannt als Maria Neidhart, organisierte 1985 das erste Jugilager für die Kinder der Jugend- und Mädchenriege Kaltbrunn. Mit dem Zug reisten die Kinder und das Leiterteam ins Bündnerland nach Bergün GR.

Das erste Lager, an dem ich teilgenommen habe, war dasjenige von Tinizong im Jahr 1986. Die Tage verbrachte man beim Wandern, bei verschiedenen Stafetten, an Gruppenwettkämpfen und einem Besuch in der Badi von Savognin. An den Abenden wurden aus Liederbüchlein altbekannte Volks- und Lagerlieder gesungen. Während der Nacht mussten wir Kinder schauen, dass den Leitern nicht zu langweilig wurde, was nicht alle Erwachsenen gleich lustig fanden.

Maria, inzwischen Schnyder-Neidhart, organisierte nach dem Motto: «Aller guten Dinge sind drei» ein weiteres Lager in Kerns. Diese Ferienwoche im Kanton Obwalden war zugleich mein letztes Jugilager als Teilnehmer.

Auf Maria Schnyder folgte ein weiterer begeisterter Lagerorganisator. Fredi Hager, besser bekannt als SUGUS, reservierte ein Lagerhaus in Flühli, der flächenmässig grössten Gemeinde des Kantons Luzern und ein paar Jahre später in Frutigen im Berner Oberland. Es vergingen drei weitere Jahre, bis ein junges Leiterteam im Jahr 2000 das sechste Jugilager organisierte. Wie schon beim ersten Lager konnte ein Lagerhaus in Bergün reser-

viert und mit vielen motivierten Kindern belegt werden. Bei den Recherchen für diesen Bericht bin ich auf eine Foto-CD aus dem Jahr 2000 gestossen. Ein paar bekannte Gesichter haben mir dabei entgegen gelacht.



Stansstad im Jahr 2004 war das letzte Jugila-  
ger, welches durchgeführt wurde. Wenn ich  
das Wochenprogramm vom ersten Lager als  
Teilnehmer mit meinem letzten Lager als  
Hauptleiter vergleiche hat sich nicht viel ver-  
ändert: *Viele spannende Tage und kurze  
Nächte.*

All die vergangenen Lagerwochen wurden  
während den Sommerferien durchgeführt. Im  
nächsten Jahr findet das JUKO-Lager in den  
Frühlingsferien statt. Die Woche soll für alle  
Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ein in-  
tensives Training der verschiedenen Diszipli-  
nen ermöglichen. Der Spass-Faktor wird aber  
auf keinen Fall zu kurz kommen!

**Jugilager des STV Kaltbrunn**

<i>Jahr</i>	<i>Lagerort</i>	<i>Hauptleitung</i>
1985	Bergün GR	Maria Neidhart
1986	Tinizong GR	Maria Neidhart
1988	Kerns OW	Maria Schnyder-Neidhart
1993	Flühli LU	Fredi Hager (Sugus)
1997	Frutigen BE	Fredi Hager (Sugus)
2000	Bergün GR	Daniel Zahner
2004	Stansstad NW	Daniel Zahner
2013	Schöpfheim LU	Patrick Lendi

*Quellenverzeichnis:*

*75 Jahre Turnverein Kaltbrunn, Lagerordner und  
diverse Selbstversuche als Teilnehmer, als Leiter  
oder Hauptleiter.*

Daniel Zahner



# ERNi

Hauptsitz  
**ERNi Druck und Media AG**  
Uznacherstrasse 3  
CH-8722 Kaltbrunn  
Telefon 055 293 34 34

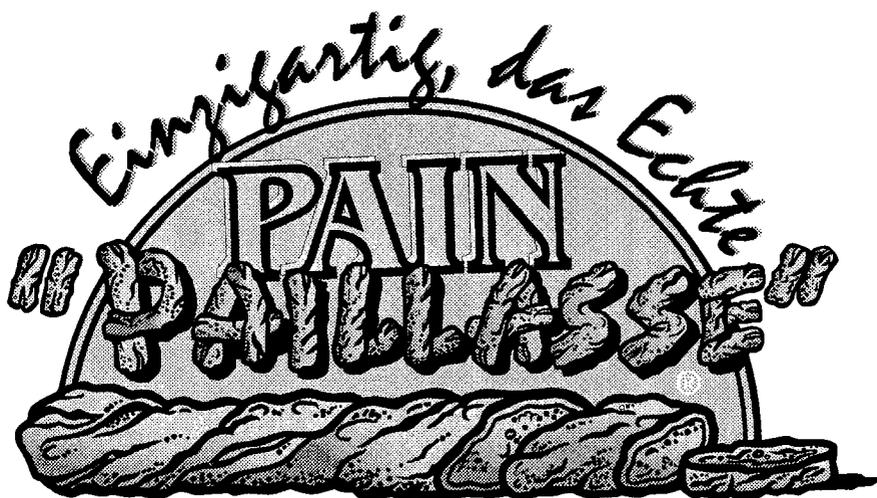
Geschäftsstelle  
**ERNi Druck Rapperswil**  
Untere Bahnhofstrasse 2  
CH-8640 Rapperswil  
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung ( <  
Text/Bild ( <  
Offsetdruck ( <  
Weiterverarbeitung ( <  
Internet/Multimedia ( <

## Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch



Bäckerei

---

**TREMP**

---

Konditorei - Confiserie

*Der feine Unterschied*

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ  
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliguet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60

# **JUKO-Lager – Ein Trainings- und Plauschlager vom 6. bis 13. April 2013**

Im Frühling 2013 findet wieder einmal ein Lager der JUKO Kaltbrunn statt. Nachdem das letzte Lager vor 9 Jahren in Stansstad durchgeführt wurde, reisen wir im kommenden Jahr nach Schüpfheim. Der Lagerort liegt im Kanton Luzern, genauer gesagt im schönen Entlebuch. Das Dorf hat etwas mehr als 3900 Einwohner und liegt an der kleinen Emme.

Es ist uns gelungen, eine super Unterkunft zu reservieren. Das Haus an der Emme wird vom 06. 04. 2013 bis am 13. 04. 2013 unser Zuhause sein.

Das Lagerhaus bietet Platz für 120 Personen. Es ist mit einer grossen Küche ausgestattet und in diverse Mehrbettzimmer unterteilt. Hobby- und Freizeiträume stehen zu unserer Verfügung. Ebenfalls haben wir beim Haus einen grossen, gedeckten Vorplatz und eine Spielwiese.





In nächster Nähe findet man:  
Vitaparcour, Erlebnisbad, Skate-Halfpipe, fünf  
Minuten bis zur Turnhalle und Sportanlage

Es erwarten uns tolle Trainingsbedingungen  
in Schüpfeim. Wir haben zwei Turnhallen  
und eine Leichtathletikanlage zur Verfügung.



In dieser Woche werden wir uns optimal auf  
die Wettkämpfe vorbereiten können. Natürlich  
soll dieses Lager nicht nur dazu dienen, dass  
wir auf ein gutes Wettkampfniveau kommen,  
sondern auch an Spass darf es uns nicht feh-  
len. Das Leiterteam ist bemüht, euch eine tol-  
le und erlebnisreiche Woche zu bieten.  
Für den Lagerbeitrag von ca. 180.- Franken  
bist du dabei.

*Patrick Lendi*



# AWARDIC

Computer-Support für alle Marken  
PC-Verkauf und Reparaturen  
Online-Shop für Computerzubehör:  
[www.awardic.biz](http://www.awardic.biz)

PC-Probleme?

Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min

**AWARDIC**

Guido und Marcel Hofstetter  
Uznacherstr. 51  
8722 Kaltbrunn  
Tel.: 055 293 51 56  
E-Mail: [mail@awardic.ch](mailto:mail@awardic.ch)



**Dorfmetzg**  
**Party-Service**

**No Jud**  
METZGERQUALITÄT

Dorfstrasse 11  
8717 Benken

**MALERGESCHÄFT**  
**KUSTER**  
**GmbH, KALTBRUNN**

Schulhausstrasse 11  
8722 Kaltbrunn  
Telefon: 055 283 17 85  
Fax: 055 283 10 07  
Natel: 079 421 71 85





# Juko-Lager 2013



**Lagerhaus in  
Schüpfheim LU**

*Liebe Kinder der JUKO Kaltbrunn,  
geschätzte Eltern*

In den Frühlingsferien des kommenden Jahres führt die JUKO Kaltbrunn ein Trainings- und Plauschlager durch. Dieses findet vom

**Samstag 6. April 2013 bis am  
Samstag 13. April 2013 statt!**

Bereits haben wir die Anlagen in Schüpfheim im Entlebuch reserviert. Das Leiterteam wird

ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Tägliche Trainingseinheit in den Sparten Leichtathletik-Geräte- und Nationalturnen finden in den gewohnten Riegen statt. Neben dem Training bleibt auch genügend Zeit für Spannung und Action! Darum nicht zögern und sofort mittels untenstehendem Talon bei euren Leitern anmelden!!! Der Lagerbeitrag von ca. 180 Fr. (Übernachtung, Essen, Hallenmiete, Ausflüge, Hin und Rückreise) wird Anfang 2013 in Rechnung gestellt.

**Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2012!**

Für Fragen steht Lagerleiter Patrick Lendi (079 346 71 23) zur Verfügung!  
Anmeldung Jugilager in Schüpfheim

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse / Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Riege und Leiter: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

# Super Leistung am Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental in Oberburg und eine Heimfahrt mit Tücken

Kann man ein erfolgreiches Wochenende erfolgreich wiederholen? Das fragte sich mancher Turner, als wir uns am frühen Samstagmorgen trafen, um mit dem Car in Richtung Oberburg zu reisen. Auf der Hinfahrt wurde schon wieder viel diskutiert über das vergangene Wochenende in Wichtrach. Es geht nichts über eine gute Vorbereitung, also nahmen wir die gleiche Raststätte, um uns für den Tag zu stärken.

In Oberburg angekommen, hatten wir nicht viel Zeit, den Festplatz zu begutachten. Schnell hiess es: Einturnen für alle und dann bereit machen für den 1. Wettkampfteil. Die zwölf Pendelstafettler machten sich bereit,

um auf der präparierten Quartierstrasse ihr Bestes zu geben. Die fünf 800m Läufer mussten noch weiter ins Dorf marschieren, um ihre Runden um die Häuserblocks zu absolvieren. Ebenfalls zum ersten Teil des Wettkampfs gehört die Disziplin Schleuderball, die man zu siebt in Angriff nahm.

Der 2. Wettkampfteil gehörte zum einen den acht Hochspringern, die bewiesen, dass man auch auf Teer grosse Sprünge machen kann. Beim Steinheben einigte man sich, dass alle den 18 kg schweren Stein in die Höhe stemmen werden. Gleich 17 (!! ) Turner machten diese Disziplin und holten mit diesem Gewicht die Maximalnote.



Der 3. und (fast) letzte Durchgang bestritt man in drei verschiedenen Disziplinen. Zum einen versuchten fünf starke Turner den 12,5 kg schweren Stein möglichst weit zu stossen, zum andern rannten, zielten und fingen 16 im Fachtest Allround und holten alles aus sich raus. Parallel dazu bereiteten sich 13 Barrenturner auf den Auftritt im Gerätezelt vor. Nach knapp drei Minuten und dem Befehl «AB» vom Barren-Chef verliess man diese Turnstätte.

Die Noten in der Übersicht: 800m: 9.21; SB: 9.09; PS80: 9.13; HO: 8.51; STH: 9.0; STS: 8.94; BA: 8.50; FTA: 8.98. Damit erreichten wir mit einer guten Gesamtnote von 26.77 den sehr guten dritten Rang in der 2. Stärkeklasse.

Der erste Regen kam dann pünktlich beim Nachtessen, was aber niemanden wirklich störte, da genug gedeckte Plätze vorhanden waren. Der zweite Regen begrüßte die Turner am frühen Morgen und darum hiess es auch früh Tagwache. Noch ein gemütliches Morgenessen und dann schon bald auf die legendäre Heimfahrt. Wollte man doch genug früh in Kaltbrunn sein .... man verbrachte dann aber doch noch einige Zeit auf einer Raststätte.

Fazit: Man kann ein erfolgreiches Wochenende wiederholen.

*Markus Zahner*





## **SERVICE UND REPARATUREN AN ALLEN MARKEN.**

GARAGE HAUTLE  
KALTBRUNN

Tel. 055 293 32 42

Med. dent. Patricia Hassler  
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner  
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin  
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne  
**Kieferorthopädie für Jung und Alt**

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, [www.sanoris.ch](http://www.sanoris.ch), [info@sanoris.ch](mailto:info@sanoris.ch)

Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

# **TEGA** GmbH

Marco Gavoldi

Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach

Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19

Fax 055 280 36 85 · [info@tega.ch](mailto:info@tega.ch)

[www.tega.ch](http://www.tega.ch)

**Peter Vögeli-Beerli**  
**Uznacherstrasse 1**  
**CH-8722 Kaltbrunn**

[www.voegeli-markt.ch](http://www.voegeli-markt.ch)

Detaillist mit  
**MIGROS**  
Produkten

**100**  
1909 • 2009  
*Jahre*



**Elektro- und Kommunikations-  
installationen  
Elektrofachgeschäft  
Elektrizität + Erdgas**

**Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99  
E-Mail [evk@evk.ch](mailto:evk@evk.ch) [www.evk.ch](http://www.evk.ch)**

**H**eupressen, Misten

**A**ushub-, Abbrucharbeiten

**G**rabarbeiten

**E**inkiesen

**RUEDI**



**Lohnunternehmer · Baggerbetrieb  
8722 Kaltbrunn**      **Telefon 055 / 283 44 14**

## Benken gewinnt den 26. Bogmencup

Am 14. Juli versammelten sich wieder einmal die Turner aus Benken und Kaltbrunn zum gemeinsamen Wettkampf. Der 26. Bogmencup stand auf dem Programm. Der traditionelle Anlass erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. 30 stramme Turner versammelten sich zuerst im Rössli in Benken zum Apéro und Einschreiben. Die bange Frage: Turnen oder Jassen? Obere Bogmen oder Rössli Benken? Krampf oder Gemütlichkeit? Man entschied sich gemeinsam für das Schönwetterprogramm und so machte sich die Turnerschar mit Kind und Kegel der Alp Obere Bogmen entgegen. Leider entschädigte das Wetter nicht wie gewünscht für den

steilen, strengen Aufstieg. Der sonst zuverlässigen Sonne gelang es nicht, die zähe Wolkendecke ums Speermassiv zu vertreiben. Nach einem kurzen Einturnen ging es dann auch schon los. Speaker Hanspeter «Jean-Pierre» Jud kündigte die einzelnen Wettkämpfer an. Leider gab es auf Kaltbrunner Seite einen prominenten Abwesenden, welcher den Ablauf etwas durcheinander brachte. Präsident Brunner (schulisch abwesend) konnte nicht mittun, so musste Vize-Präsident Scherzinger den Wettkampf eröffnen. Da Scherzinger als Oberturner auch für den Abschluss vorgesehen war, musste sich TK-Chef Lendi auch noch umpositionieren lassen und die



letzte Übung übernehmen. Alles andere als optimale Voraussetzungen ...  
Trotz der etwas kühlen Bedingungen zeigten die Turner beider Vereine kreative und unter-

haltsame Barrenkost. Das erfahrene Kampfrichterduo Lendi/Romer hatte es nicht immer leicht mit den Bewertungen. Konnte Kaltbrunn den Benknern endlich wieder einmal den Meister zeigen? Leider nicht. Es war einmal mehr der TV Benken, welcher den Wettkampf für sich entscheiden konnte. Der erste Schluck aus dem Melchterli war den Kaltbrunnern auch in diesem Jahr vergönnt. Trotzdem feierte man im Anschluss zusammen mit den Benknern den Erfolg bis nach dem Eindunkeln.

*Adrian Scherzinger*



# Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

[www.gartenbau-zahner.ch](http://www.gartenbau-zahner.ch)

# MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in  
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42

8722 Kaltbrunn

Nat: 079 286 67 47

Tel: 055 283 37 24

info@m-schatt.ch

www.m-schatt.ch



architektur nach mass

ochsenbein o&p  
architekten

ochsenbein & partner gmbh  
dipl. architekten htl

grafenastrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10  
www.ochsenbein.info

projktierung / bauleitung / beratung / schulung



# SUBARU

Verkauf • Service • Reparaturen

## Garage Hübli Urs Steiner AG

8722 Kaltbrunn [www.steiner-subaru.ch](http://www.steiner-subaru.ch)

Tel. 055 283 19 28



**Schützengarten**  
Das vortreffliche  Bier.



**Bruno Bachmann**



Service

[www.garbach.ch](http://www.garbach.ch)

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70



**HELBLING  
HOLZBAU**  
Neubauten / Umbauten / Küchenbau  
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn  
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

**Pelikan Küchen AG**

**Rautistrasse 6**

**8722 Kaltbrunn**

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10



**WYRSCH TREUHAND AG**

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 26 26

[info@wyrschtreuhand.ch](mailto:info@wyrschtreuhand.ch)

[www.wyrschtreuhand.ch](http://www.wyrschtreuhand.ch)

Wildbrunnstrasse 3

Fax 055 293 26 29

***Seit 1980 in Ihrer Region***

# Der älteste Teilnehmer zeigt den Jungen den Triathlon-Meister!

Am Freitag, 24. August stand wieder mal der schweisstreibende TVK-Triathlon auf dem Trainingsplan der Aktivriege. Wie üblich wurde auch in diesem Jahr die Männerriege eingeladen ...

In diesem Jahr wagten sich 18 Sportler auf die ca. 15 km lange Fahrradstrecke, den 3 km langen Geländelauf und absolvierten 10 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr.

Es zeigte sich, dass man sich keinen Ausrutscher in einer der drei Disziplinen erlauben konnte, wenn man vorne mitreden wollte. Da in den vergangenen Jahren immer ein Mitglied der Männerriege den Sieg für sich beanspruchen konnte, war natürlich klar, dass die Teilnehmer der Aktivriege den Sieg nun mal für sich gewinnen wollten. Dass dies kein einfaches Unterfangen ist, lag auf der Hand.

Nachdem alle den gesamten Triathlon absolviert hatten, wartete man gespannt auf die Rangverkündigung. Im dritten Rang – Guido Rosenast, im zweiten Rang – Patrick Hofmann, und im ersten Rang unser Ehrenmitglied und aktiver Männerriegler Toni Müller! Somit konnte er seinen Sieg vom letzten Jahr wiederholen und die Aktivriege wartet immer noch auf den ersten Sieg ...

Zum Schluss möchte ich mich bei Susi Bärtsch und Ralph Jud bedanken für die wie gewohnt tolle Organisation dieses Plauschwettkampfs.

Patrick Lendi



## Rangliste:

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Toni Müller     | 9. Macek Stüssi        |
| 2. Patrick Hofmann | 10. Cornel Steinbacher |
| 3. Guido Rosenast  | 11. Patrick Lendi      |
| 4. Philipp Pool    | 12. Carlo Rosenast     |
| 5. Bruno Steiner   | 13. Stefan Graf        |
| 6. Fabian Jud      | 14. Sam Fäh            |
| 7. Adrian Rüegg    | 15. Simon Müller       |
| 8. Michael Capelli | 16. Marc Jud           |
|                    | 17. Armin Scherzinger  |
|                    | 18. Luca Kuster        |

## Wenn Steine fliegen sollten – Steinstoss-SM in Thürnen

An einem kühlen und nassen Samstagmorgen besammelten sich fünf Turner der Aktivriege vor dem Kupfertreff um an die Schweizermeisterschaften im Steinstossen nach Thürnen (Basel) zu fahren. Doch, weshalb nur fünf?? Wir sind doch zu sechst angemeldet!! Ja, wie es so ist hört nicht jeder den Wecker um diese Uhrzeit und schläft ruhig weiter. So kamen wir in den Genuss, an die Bahnhofstrasse vor das Bellevue zu ziehen und unseren Präsidenten abzuholen. Theorie und Praxis liegen jedoch wie meistens ein wenig auseinander. So mussten wir uns mit ein paar Fensterklopfen und ein paar Hausglockenläutern gedulden, bis dann auch bald etwas geschah. Mit Erstaunen stellte der Verschlafene dann fest, dass er tatsächlich verschlafen hat. Gastfreundlich wie unser Präsi ist, wurde uns kurzerhand noch ein Kaffee offeriert.

Folgend ging es weiter an den medialen Schauplatz dieses Wochenendes. Startnummern fassen, Wettkampfgelände besichtigen und zum Aufwärmen einen heissen Kafi Lutz waren die nächsten Taten dieses Tages. Und dann, plötzlich, kam die superschlaue Idee des Steinstossdifferenzlers. Jeder Turner musste für jeden Stein und sein Gewicht eine persönliche Weite angeben die er erreichen wollte, und derjenige, der nach dem Wettkampf die grösste Differenz aufweist, darf den Bericht für die Turnzytig schreiben.

Der Wettkampf ging los, und gleich flogen die Steine unglaubliche Weiten, wie sie in etwa auch geschätzt wurden. Dieser Differenzler was ein Kopf-an-Kopf-Rennen und je länger es ging, desto mehr merkten wir, dass der Bericht nicht die beliebteste Trophäe werden

würde. Jedoch hingen die Resultate keineswegs von den geschätzten Weiten ab. Jeder gab alles, woraus sogar neue persönliche Bestleistungen schauten. Da wir zwischen den einzelnen Steinen ca. eine Stunde zur freien Verfügung hatten, vergnügten wir uns mit ein paar Jassrunden. Schliesslich kam mit dem schwersten, namentlich mit dem 40-kg-Stein noch der Abschluss des Wettkampfes. Der eine oder andere bekundete hier ein wenig Mühe mit dem doch ziemlich hohen Gewicht des Steines, und die Anläufe wurden von Stoss zu Stoss kürzer. Zudem spiegelte sich langsam heraus, dass die 4.22m des Schreibenden doch seeehr optimistisch geschätzt wurde, und ich somit mit dem Turnzytigsbericht belohnt wurde.

Mit ein paar weiteren Jassrunden und Bierchen machten wir dann einen Schlussstrich hinter eine ohnehin besonders erfolgreiche Turnsaison und gingen dann weiter in die alte Gipsfabrik Rumisberg wo der Berg rief!

*Adi Rüegg*



## Uri, Schwyz und Untergang ...

So hiess das Motto auf der Einladung für die diesjährige Überraschungsturnfahrt. Einzig anhand der Packliste konnte man erahnen, dass es dieses Jahr nicht auf eine strenge Wanderung geht, sondern eher ein Wochenende der gemütlicheren Sorte wird. Genaues wussten die 29 Turner aber noch nicht, als sie sich am Samstag, 15. September um 07:30 Uhr im Restaurant Speer besammelten. Dort lauschte man gespannt den Worten der Organisatoren Samuel Fäh und Stefan Graf, die uns als erstes in vier Gruppen einteilten. Der weitere «Spielverlauf» wurde uns dann in Papierform verteilt, da von nun an jede Gruppe andere Tagesziele und Aufgaben zu erledigen hatte. Wichtig war vor allem, dass die «Masteraufgabe» geheim blieb, also keine andere Gruppe deren Inhalt herausfand. Die grösste Gruppe (zwölf Turner), in der auch ich mich befand, bekam für die Weiterreise einen Schlüssel für den Skiclub-Bus. Nachdem sich

Martin Mettler freundlicherweise als Fahrer «freiwillig» gemeldet hatte, konnte es also endlich richtig losgehen. Da wir das grösste Gefährt hatten und die anderen Gruppen zum Teil mit den ÖV reisten, mussten wir zuerst noch das ganze Gepäck aller Turner im Bus verstauen.

Das erste Ziel auf unserem «Marschbefehl» lautete: 12:00 Uhr, Zyturm in Zug. Da blieb also noch alle Zeit der Welt. Nach einer langen Fahrt von ca. 60 Sekunden verspürten wir dann bereits wieder etwas Durst. Das Brändliquet, wo unser vereinseigener Braumeister Patrick «Hö» Rüegg wohnt, kam da natürlich gerade gelegen. Er muss es uns wohl angesehen haben, denn schon nach kurzer Zeit stand ein frisches Fässchen Gerstensaft auf dem Vorplatz. Nach diesem kleinen Umtrunk ging es dann wieder weiter. Trotz mehreren Zwischenhalten erreichten wir Zug etwas zu früh. Dies bot uns aber die Gelegenheit, nach





einem passenden Souvenir, das dann von jedem Gruppenmitglied getragen werden konnte, Ausschau zu halten. Dies war nämlich auch noch etwas, das wir erledigen mussten, wenn wir nicht zur Loser-Gruppe werden wollten. Für alle die gleichen Schuhe, das wäre doch was. Also rein ins nächstbeste Schuhgeschäft und mal kurz ein Dutzend Paar Treter der gleichen Sorte einkaufen. So einfach war es dann aber doch nicht. Nachdem wir die Verkäuferinnen etwa eine halbe Stunde lang ins Schwitzen brachten, zogen wir dann mit leeren Händen oder besser gesagt mit nackten Füßen wieder von dannen. Wie verlangt begaben wir uns dann um 11:50 Uhr zum Zyturm und hielten das Ganze mit einem Beweisfoto fest. Eine zweite Gruppe hatte es auch noch ganz knapp vor zwölf zu

diesem Treffpunkt geschafft. Ganz in der Nähe war dann auch die Zwischenverpflegung (Landjäger mit Brot) versteckt. Nach einer gemütlichen Runde mit der anderen Gruppe, mussten wir uns langsam aber sicher an die Masteraufgabe heranwagen. Diese lautete: «Bringt 2–5 Personen des anderen Geschlechts dazu, mit euch mitzukommen und bis am Abend im Ausgang die Turnfahrt mitzumachen.» Vielleicht klappt das ja im Mythencenter in Schwyz, das lag sowieso ganz nahe bei unserem nächsten Fixpunkt (14:00 Uhr, Bahnhof Schwyz). Dort angekommen, nahmen wir im Manor zuerst nochmals einen zweiten Anlauf und suchten ein passendes Accessoire für alle. Mit Ach und Krach konnte man sich dann auf ein rotes Schweizer T-Shirt, das das Budget nicht gerade spreng-





te, einigen. Die netten Verkäuferinnen aber konnten (und wollten?) leider trotz mehreren Flirtattacken nicht mit uns weiterreisen. Auch am Treffpunkt am Bahnhof Schwyz fruchteten die Balzversuche einiger Turner leider nicht, und so mussten wir wohl oder übel ohne weibliche Begleitung auskommen. Nach einem kurzen Abstecher nach Luzern, wo um 17:00 Uhr der nächste offizielle Treffpunkt war, erreichten wir dann am Abend den Campingplatz in Horw. Die drei JUMO-Zelte für die Übernachtung wurden durch eine andere Gruppe freundlicherweise bereits aufgestellt. Nach einem kurzen Besuch des Camping-Restaurants konnten wir uns dann schon bald auf den Fussmarsch in Richtung des Ausgangsziels, der Disco «Mad Wallstreet» machen. Im clubeigenen Restaurant gab es dann für alle zuerst einmal feste Nahrung in Form von Cordonbleu, Pizza, usw., bevor wir uns ins Getümmel stürzten. Nach einigen Stunden «Party» fand ich dann dank meinem persönlichen Navigationssystem «MINZ» auch irgendwann wieder den Weg zurück zu unserer Schlafstätte. Der Sonntagmorgen kam viel zu früh und schon hiess es bei herrlich sonnigem Wetter wieder: «Uuuufstoooh! Das Zmorge-Buffet liess nichts zu wünschen übrig: Zopf, Confi, Aufschnitt, Gurken, Cüpli, Orangensaft, Comella, sehr flüssiger Honig und zwei Butter. Gestärkt

hiess es dann: Auf nach Luzern! Bevor es dort mit dem offiziellen Programm weiterging, durften einige von uns noch Bekanntschaft mit einem Luzerner Stadtoriginal machen. Von der Stadt konnte er uns leider nicht viel erzählen, dafür versorgte er uns mit wichtigen Tipps fürs Leben, unter anderem wusste er, dass sich Bier – eingerieben im Gesicht und Nacken – hervorragend als Sonnenschutz eignet. Um 11:00 Uhr konnten wir uns dann in Fünfergruppen für den «Foxtrail» zusammewürfeln. Foxtrail ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der es zu Fuss, mit Bus und Schiff von Posten zu Posten quer durch Luzern ging. Es gab so einiges zu entdecken und manchmal war es gar nicht so einfach, die Fährte des gerissenen Fuchses aufzunehmen. Nach etwa drei Stunden trafen wir uns dann alle hungrig im Restaurant California, wo für alle deftige Burger mit Pommes frites serviert wurden.

Langsam aber sicher neigte sich diese ereignisreiche und nicht ganz alltägliche Turnfahrt dem Ende zu. Noch ein letztes Gruppenfoto am See, und schon machten wir uns mit Büssli und ÖV auf Richtung Heimat. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Sam und Stefan für die Organisation dieser originellen Turnfahrt.

Sandro Scherzinger



**Gesundheit durch Bewegung**

## **Physiotherapie & Fitness-Center**

Wir bieten Ihnen auch:

**Hip - Hop**  
**Bodyforming**  
**Aerobic**  
**Step-Circuit**  
**Pilates**  
**Dance for Kids**

**im Gewerbezentrum Wilen**

**Fabrikstrasse 2**  
**8722 Kaltbrunn**

**Tel.: 055 283 4750**  
**Email: [info@physiovital.ch](mailto:info@physiovital.ch)**

**w w w . p h y s i o v i t a l . c h**

# 1 Tag Asyl beim kleinen Nachbarn – Turnfahrt der Frauenriege

Bei trübem Wetter versammelten sich am Samstag 25. August um 7.00 Uhr 44 Frauen beim Grünhofplatz in Kaltbrunn. Chauffeur Rolf Rhyner von der Niederer Autobetrieb AG fuhr uns über die Schweizer Grenze nach Triesenberg, wo wir mit Kaffee und Gipfeli bedient wurden. Schon da konnten gewisse Schleckmäuler den feinen Kuchenstücken nicht widerstehen. Frisch gestärkt ging es die Bergstrasse rauf nach Malbun. Die drei organisierenden Frauen haben sich mit der Meteo Zürich in Verbindung gesetzt und wegen der Warnung vor starken Gewittern die geplante Wanderung abgesagt. Stattdessen wurde kurzfristig umdisponiert und wir kamen in den

Genuss der lehrreichen und spannenden Vorführung der herrlichen Greifvögel Habicht, Falke, Kohlraube und Steinadler aus nächster Nähe. Wir bekamen Einblick in die hohe Kunst der traditionellen Falknerei und die erstaunlichen Fähigkeiten dieser einmaligen Jäger. Da sich das Wetter unser erbarmte und es noch nicht regnete, unternahmen wir eine kleine Wanderung oberhalb Malbun und kehrten gegen 13.30 Uhr im Rest. Alpenhotel Malbun zum Zmittag ein. Ein frisches, feines, salatfruchtiges Menü mit knusprigen Pommes frites wurde uns serviert. Trotz vollem Magen konnten die meisten den gluschtigen Desserts, vor allem den riesigen Tortenstücken,



nicht entsagen. Satt und zufrieden ging es mit dem Car in die Lichtensteinische Hauptstadt. Mit dem «Stadtbähnli» erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten von Vaduz. Anschliessend blieb noch genug Zeit für einen gemütlichen Jass oder ein anderes Spiel. Und jetzt öffnete Petrus alle Schleusen und es schüttete wie aus Kübeln. Pünktlich um 18.00 Uhr bestiegen wir den Reisebus Richtung Heimat.

Herzlichen Dank an Rolf, der uns sicher wieder heim fuhr und ein ganz herzliches Danke-

schön und Bravo an Evi, Hermine und Theres für die super gelungene Turnfahrt!

*Ida von Aarburg und Silvia Brunner*



## Töri im Cholwald

Am viertel ab 8i sind die junge und die alte 24 Töri's in Cholwald ufä gfahrä. Dobä acho isch d' Autotür an Zwickhaag cho und mer sind grad mol elektrisiert gsi. Nochher hets mega feini Älplermagrone mit Öpfelmues geh. Mer

hend uhh viel gredet und glachet. Es isch mega gmüetlich gsi. Es hend alli gnueg gessä und irgendwänn simer dänn langsam uf de Heimweg.

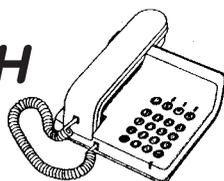
Vanessa Bossi



# Urs Hager

## Elektro-Anlagen GmbH

### 8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



täglich verschiedene Mittagsmenü's aktuell unter:

[www.roesslikaltbrunn.ch](http://www.roesslikaltbrunn.ch)

**Täglich offen – 365 Tage im Jahr**

Z'nüni, Z'mittag, Bankette, Versammlungen,  
Veranstaltungssaal & Gratisparkplätze

**Auf Ihren Besuch freut sich das Rössli-Team**

Anfragen, Reservationen: [info@roesslikaltbrunn.ch](mailto:info@roesslikaltbrunn.ch) oder 055 283 40 60

# H. Wildhaber AG

Landmaschinen Traktoren  
Forst- und Gartengeräte

## 8717 Benken

Tel. 055 283 41 41 Fax 283 29 23

## Die Runden laden zum Geburtstagsfest

Die letzte Stunde vor den Ferien schlossen wir Frauen der Frauenriege 1 kulinarisch ab. Fünf Frauen aus unserer Riege feierten oder feierten in diesem Jahr noch einen runden Geburtstag. Geplant war mit den Velos Richtung Benken zu pedalen, doch Petrus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Darum sind wir mit den Autos zur Forstwarthütte gefahren. Empfangen wurden wir dort von unseren Geburtstagskindern Hermine, Eveline, Lucia, Rösli und Anny. Die Würste brutzelten schon auf dem Grill! , dazu ein feines Salat-

buffet ... was wollten wir mehr? Zuerst aber gab's noch ein Apero und ein paar Anweisungen von Eveline, denn schliesslich musste alles seine Ordnung haben. Die Zeit verging wie im Fluge, und zum Schluss gab's natürlich noch ein Dessertbuffet und einen feinen Kaffee dazu. Ein gesellig, gemütlicher Abend ging rasant schnell dem Ende zu.

Vielen herzlichen Dank den Gastgeberinnen!

*Annemarie Eberle*



## Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit.

Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

**Kommen Sie auf unsere Seite. Gerne beraten wir Sie.**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

**Marcel Ziegler**

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch



**AXA winterthur**

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



# Sanitär GmbH

Tel. 055 283 16 83

◆ Entkalkungen

◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

◆ Reparaturen

◆ Neu- und Umbauten

**UNBEGRENZTE  
MÖGLICHKEITEN IN  
DER FEDERTECHNIK.**

[WWW.FEDERTECHNIK.CH](http://WWW.FEDERTECHNIK.CH)

Federtechnik  
Kaltbrunn AG  
Benkenstrasse 54  
CH-8722 Kaltbrunn  
Tel. +41 55 293 20 20  
Fax +41 55 293 20 21  
info@federtechnik.ch



**federtechnik**  
GROUP



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • [www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)



**Bank Linth**

Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

## **Tolle Stimmung im Chrom-Egge – Erlebnisausflug Waldegg**

Die erste Etappe unseres Ausfluges führte uns mit der Bahn in die Stadt St.Gallen. Nach dem supergünstigen und währschaftigen Frühstück ging's mit dem Teufener-Bähnli ins wunderschöne Appenzellerland. Bei diesem sonnigen Herbstwetter von Teufen aus über den Höhenweg Eggen, vorbei an blühenden Alpweiden mit der tollen Aussicht auf den Säntis, liessen uns den Aufstieg leicht erscheinen und mit Rätselraten über die diversen Gewürzsträucher am Wegrand erreichten wir im Nu das Restaurant Waldegg.

Der urchige Zmittag mit viel Suppe, Salat, Chäshörnli, gefüllten Appenzellerschnitzel und Öpfelmues schmeckte hervorragend und die marchigen Sprüche und Geschichten des Appenzellerburli-Wirtes sorgten bei uns für viel Gelächter und eine tolle Stimmung. Im Chrom-Egge wurde dann noch was Kleines für die Lieben Zuhause eingekauft.

Mit vollen «Ränzli» ging's weiter auf dem Wanderweg und durch schattiges Waldgebiet nach Speicher und von dort aus mit dem Teufener-Bähnli zurück nach St.Gallen, und nach



**Nelly Rüegg  
und  
Susy Nötzli**

einem Glacé-Halt und einem schnellen Shopping, heim nach Kaltbrunn.  
Der sechste Ausflug der Frauen 2 wurde wieder mit Bravour von Gilberte und Elsbeth organisiert. Ein riesiges und herzliches Danke-

schön geht an die zwei Organisatorinnen. Üsi Gruppe freut sich scho uf de nächsti Ausflug. A tolle Idee fählt's eusene zwei Dame bestimmt no lang nöd.



*Umgeben von jungen Geisslein, Häschen, Esel und Co. zuerst mal den Apéro im Gartenrestaurant.*

**Martin Hofstetter**

**Bau Tech Consulting GmbH**

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

consulting@bautechgmbh.ch  
www.bautechgmbh.ch

CH-8722 Kaltbrunn SG

Mobile +41 (0)79 215 20 55  
Fax +41 (0)55 263 10 21

# elmer

## GERÜSTBAU



JANAHOFSSTRASSE 22  
8722 KALTBRUNN  
elmer.geruestbau@bluewin.ch

# kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,  
sicherheit &  
butter

details in der ganzjahresausstellung  
schränke, türen & küchen von kaufmann



relax

### Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

**RÜEGG**  
KALTBRUNN

W. Rüegg AG  
Uznacherstrasse 11  
8722 Kaltbrunn  
Tel. +41 55 293 33 33  
www.ruegg-kaltbrunn.ch

WERTE MIT HOLZ

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. **F**ROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch



## NEU: SEAT CUPRA R-EVOLUTION SONDERMODELLE.

### LEON CUPRA R R-EVOLUTION

2.0 TSI mit 265 PS  
schon ab Fr. 40'400.–<sup>1)</sup>

### IBIZA CUPRA R-EVOLUTION

1.4 TSI mit 180 PS  
schon ab Fr. 27'650.–<sup>2)</sup>

SEAT.CH

1) SEAT Leon Cupra R 2.0 TSI 265 PS, Fr. 40'400.– (inkl. Euro-Bonus Fr. 4'500.–). Treibstoffverbrauch gesamt 8.1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Ausstoss 190 g/km. Energieeffizienz-Kategorie F. 2) SEAT Ibiza Cupra 1.4 TSI 180 PS, Fr. 27'650.– (inkl. Euro-Bonus Fr. 2'300.–). Treibstoffverbrauch gesamt 6.4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Ausstoss 148 g/km. Energieeffizienz-Kategorie D. CO<sub>2</sub>-Mittelwert aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz 188 g/km. Alle Preise sind Netto-Verkaufspreise inkl. Euro-Bonus (gültig bis auf Widerruf) und 8% MwSt.

### AUTO EBERLE

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach  
T. 055 282 33 58

## Geselliger Ausflug zum Kemmeriboden-Bad

Frühmorgens am 25. Juni begrüsst sich freudig 21 reiselustige XL Turnerinnen auf dem Grünhofparkplatz. Den Regentropfen, die an sein Fenster klopfen zum Trotz, fuhr unser mutiger Carchauffeur Heinz, mit 21 grossen sonnigen Frauenherzen im Schlepptau, der Emmentaler Sonne entgegen.



Kurz nach Wollerau lichtet sich die Wolken. In Richterswil verliess der Chauffeur die Autobahn und für uns begann eine schöne «Balkonfahrt» über Schönenberg – Spitzen nach Hirzel. Bald erreichten wir unsere erste Tankstelle, den Gasthof Tell in Gisikon. In der heimeligen Gaststube genossen wir Kaffee mit Gipfeli. Herzlichen Dank unserer Spenderin, Mary Roos. Frisch aufgetankt gings weiter entlang der kleinen Emme nach Wohlhusen – Escholzmatt – Wiggen – Schangnau. Nebelschwaden umhüllten die Berghöhen. Umso klarer entwickelte sich unsere Fantasievorstellung von unserem Skitalent Beat Feuz mit seinen Skifahrkünsten. Mit einem schwärmerischen Auge betrachteten wir seine hügelige Heimat, das Schangnauertal.

Ein Abstecher von Schangnau und wir standen bewundernd vor dem schmucken, seit 1854 in der 6. Generation geführten Berner Landgasthof. Herzlich wurden wir empfangen und in die währschafte Gaststube zu den reich gedeckten Tischen begleitet. Eine klare Kraftbrühe mit Brotwürfeli war der Beginn des Menüs, bunter Salat folgte. Die Hauptspeise war Braten vom hiesigen Säuli und Schangnauer Kalb, serviert mit Pommes Frites und sechs saisonalen Gemüsen. Mhm, mhm,



mhm so fein ... Unser Aug und Gaumen wurden einmalig beglückt. Das Tüpfli auf dem «i» unserer Schlemmerei folgte beim Dessert: Bei der Kemmeriboden Meringues mit allen möglichen Zutaten. Nach dem Motto nach dem Essen sollst du ... schauten sich einige das Hauslädeli näher an, oder die Umgebung und den interessanten Baustil des Hauses, oder die Liste der verschiedenen Übernachtungs-

möglichkeiten: Iglu, Sportunterkunft im Speicher und schlafen wie zu Gotthelfs Zeiten, Samtschlafen im Stroh auf der Heubühne. Bei der Wegfahrt wurden wir wie ... verabschiedet. Die ganze Kemmeriboden Crew winkte uns zu.

Heinz chauffierte uns via Entlebuch über den Glaubenberg, dabei zeigte sich immer mehr die Sonne. Eine abwechslungsreiche Landschaft zeigte sich. Aber plötzlich fuhren wir in eine dicke Nebelwand. Zum Glück gab es auf der Strasse zur Orientierung den Sicherheitsstreifen und wir vertrauten unserem Heinz voll und ganz. Oberhalb von Sarnen wurde die Sicht wieder frei und unter uns lag der idyllische Sarnersee. Unser letzter Boxenstop folgte im Hotel Krone in Sarnen. Der Gluscht nach Essen fehlte total, einzig das Nippen an einem Getränk war noch möglich. Die Heimfahrt, dabei inbegriffen Humoristisches aus Marys und Heinz's Witzkiste, führte uns über Luzern. Ab Baar folgte eine schöne Überlandfahrt via Menzingen – Finstersee – Hütten – Schindellegi – Pfäffikon ins Heimatdorf Kaltbrunn.

Danke Heidi, danke Hedi für den sonnigen Tag der Gemütlichkeit.

*Gisela Rüegg*





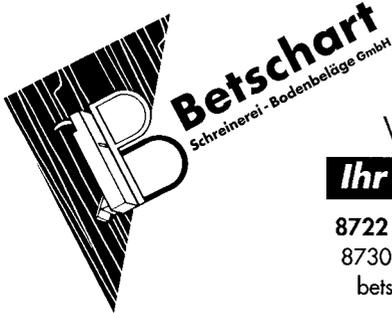
**Bodenbeläge**  
**Max Schneck**  
Gasterstrasse 37  
8722 Kaltbrunn  
079 216 64 03

**Parkett Laminat Teppich Kork**



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT  
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06



Küchen • Türen • Möbel  
Innenausbau • Glasreparaturen  
Parkett • Teppich • Laminat • Kork  
Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

**Ihr Partner für Neu- und Umbauten**

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47  
8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3  
betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch



**mz architektur gmbh**

Kaltbrunn

Müller Markus dipl. architekt ethz  
Ziegler Ernst hochbautechniker ts

tel 055 283 30 80

[www.mz-architektur.ch](http://www.mz-architektur.ch)



**Topangebot**

# Digitale Satelliten-Empfangsanlage

## Offsetspiegel

Kunststoff 90 cm mit 10 Jahren Garantie

**Top Empfänger / HDTV**

*Mit HDTV  
erkennt man noch  
das kleinste Detail*

**Mehrteilnehmer-Anlagen**

offerieren wir Ihnen gerne zu Top-Preisen!

## **AnTsaTAG** Radio-TV-HiFi-Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17

[antsat.ag@bluewin.ch](mailto:antsat.ag@bluewin.ch)



**building.services.group**

Effizient, professionell  
und aus einer Hand:  
Wir bieten überzeugende  
Lösungen.

**Hälg & Co. AG** - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte

Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25

**Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46**

engineering.installation.facility management.contracting

## Die schnellsten «Gasterländer» wurden in Benken erkoren

Nach einer langen Woche Regen zeigte sich die Sonne erstmals wieder am Samstag 8.9.2012. Zum Vorschein kam jedoch nicht nur die Sonne, sondern auch jede Menge motivierte JUKO Turnerinnen und Turner. Sie alle wurden beim Kupfentreff von den Leiterinnen

und Leitern um 9:45 Uhr empfangen. Zusammen fahren wir mit dem Velo nach Benken. Nach diesem Ortswechsel und dem Aufwärmen waren wir bereit um 11:00 Uhr mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung oder Hochsprung, Ballwurf und dem darauf folgenden





600m Lauf zu beginnen. Es war schön als Leiter anzusehen, wie sich die Turnerinnen und Turner voller Eifer ins Zeug legten. So war es auch nicht erstaunlich, dass am Schluss einige grüne JUKO T-Shirts auf dem Podest zu sehen waren. So wie der Wettkampf abgeschlossen war, neigte sich auch der Tag dem Ende entgegen. Somit besammelten wir uns wieder, packten unsere sieben Sachen und suchten unser Velo auf. Als dann auch der

letzte das Velo in Abfahrtsposition gebracht hatte, radelten wir um 16:30 Uhr glücklich und zufrieden nach Hause. Dort angekommen, verabschiedeten wir uns voneinander wie auch von einer schönen Gasterländer Meisterschaft.

Rangliste unter: [www.lgbenken.ch](http://www.lgbenken.ch)

*Tobias Helbling*



# KÄRCHER

**kraftvoll - effizient - sparsam**



**Neu grosser Kärcher-Shop Neu**

**Offizieller Service Stützpunkt**

**Traktoren - Landmaschinen**

**Berchtold  
Steiner AG**

Service • Reparaturen • Verkauf  
Mech. Werkstätte Benknerstr. 49

**8722 Kaltbrunn 055 283 18 33**

# Fun & Spass im grünen Gras :-)

**Kantonales Jugendturnfest Pizol  
vom 15. September 2012**

Am Samstagmorgen um 6.50 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Sargans, um am 4. St.Galler Jugendturnfest teilzunehmen. Unsere gute Laune liessen wir uns von der eisigen Kälte nicht verderben.

Schon bald mussten wir uns für die ersten Disziplinen bereit machen. Los gings mit Weitsprung und Kugelstossen. Nach einer Stunde Pause war der Allround an der Reihe. Da waren wir mega gut, obwohl es eine Rutschpartie war. Kurz darauf hiess es für uns Ge-räteturnerinnen ernst. Trotz einigen Abwe-

senheiten gelang uns eine ansprechende Sprungvorführung.

Die letzte Disziplin für uns alle war die Pendelstafette, wo wir in zwei verschiedenen Teams starteten. Die Schlussläufer beendeten die Stafette in einem lächerlichen Kostüm.

Danach war endlich Lunchtime. Es gab Ghaackets und Hörnli, mmmh war das fein. Dazu ein Shorley und ein Bio Biber.

Am Nachmittag waren wir dann alle gespannt auf die Rangverkündigung. Wir mussten lange warten bis wir dran waren, doch es hatte sich gelohnt. Wir landeten auf dem 3. Schlussrang – juhuuu – und konnten alle aufs Podest steigen. Das war mega cool!



Mir hend alles geh und sind stolz uf alli :-)  
 Üsi Diszipline sind gsi:

Kugelstossen:	7.90
Weitsprung:	7.39
Allround:	7.76
Sprung:	8.43
Pendelstafette:	8.49

Mit de Jungs ischs cool gsi. Super Teamgeist!

Melanie, Amy, Fabienne, Mirjam, Leonie, Ramona,  
 Jana, Naomi, Ramona, Melissa, Soraya,  
 Vanessa, Jessica, Dafina, Rena, Mona, Sara,  
 Ramona, Romana, Olivia, Cornel, Manuel, Simon,  
 Yannick, Luca und Andrin



# KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI  
 BLECHBEDACHUNGEN  
 SANITÄRE ANLAGEN

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

## Höcklerstübli

«Bäsebeiz»

«im Chirnen»



**Elisabeth & Sepp Duft-Niederberger**

Chirnen, 8722 Kaltbrunn  
 Mobile 079 450 57 09  
 Telefon 055 283 25 19

[www.heubett.ch](http://www.heubett.ch)

# Orientierungslauf auf dem Schulareal

Es ist wieder Montagabend, 17.15 Uhr, wir haben Meitliriege. Heute hatte ich für meine «Meitli» etwas Spezielles vorbereitet. Wir schnupern OL Luft. Nur mit dem Begriff OL können die meisten nichts anfangen. Also erklären wir, Lisbeth und ich, was das zu bedeuten hat.

So jetzt sind alle informiert und ausgerüstet, Plan, Schreibzeug und ein weiterer Plan mit dem 1. von insgesamt 16 Posten rund um die Schulanlage.

Es ist nicht ganz einfach diese Karte zu lesen, mit der Zeit haben es aber alle super gut verstanden wie die Anwendung funktio-



niert. Die einen kamen sogar in eine richtige Euphorie und es entwickelte sich ein kleiner Wettkampf. Nach jedem Posten kamen die Gruppen wieder zum Ausgangspunkt zurück, um sich die nächste Aufgabe zu holen. Der Abend verging wie im Nu, noch ein Gruppenfoto für die Turnzytig und ab nach Hause. Es isch u schön so lässigi Meitli z'ha und

natürli au a minä Hilfsleiterinne, Melissa, Ramona und Lisbeth, danke villmol.

*Daniela Menzli*



## Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefpreisen



**pneuhaus rüdisüli**

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei  
oder rufen Sie uns an...

**055 615 14 50**

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

# CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z  
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der  
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

[www.crea-holz.ch](http://www.crea-holz.ch)



## Fahr schule

Toni Kalberer

Kaltbrunn  
Telefon 079 355 45 55  
[www.l-auto.ch/kalberer](http://www.l-auto.ch/kalberer)  
[toni-kalberer@sunrise.ch](mailto:toni-kalberer@sunrise.ch)



Auto  
Motorrad  
Verkehrskunde  
Weiterbildungskurse



## Johann Müller AG 8716 Schmerikon

Tel. 055 286 14 00, Fax 055 286 14 97  
[www.jms.ch](http://www.jms.ch), [info@jms.ch](mailto:info@jms.ch)

### Erdbau, Aushub, Rückbau

- Kies, Sand, Beton, Recycling
- Anker, Mikropfähle, Injektionen
- Bohrpfähle, Rühlwände
- Erdsonden-Bohrungen
- Wasserbau, Rammpfähle, Spundwände



Wir wünschen dem  
STV Kaltbrunn  
viel Wettkampfglück!

# Starke Leistungen der Nationalturner an den Schweizermeisterschaften

Am 08. September fanden in Schindellegii die Schweizermeisterschaften der Nationalturner statt. Mit 8 Turnern starteten die Kaltbrunner in drei verschiedenen Kategorien.

## Kategorie L2

Stefan Zahner erkämpfte sich mit seinem Vornotenprogramm wie in den vergangenen Wettkämpfen eine gute Ausgangsposition. Mit zwei gestellten und zwei gewonnenen Gängen konnte er noch einige Ränge gutmachen und durfte als 9b die verdiente Auszeichnung entgegen nehmen. Florian Riget holte in gewohnter Manier am Nachmittag in den Zweikämpfen auf. Er rangierte sich schlussendlich auf dem starken 8. Rang.

## Kategorie J2

Michael Ziegler konnte am Morgen mit jeweils einer 10.0 im Steinheben und im Hochweitsprung und einer 9.8 im Bodenturnen überzeugen. Am Nachmittag musste er sich von seinen Gegnern jedoch zweimal geschlagen geben. Remo Treppe ging den anderen Weg; nach mässigen Vornoten bodigte er seine Gegner am Nachmittag beinahe mühelos und kämpfte sich auf den 11. Platz vor. Michael und Remo konnte beide die verdiente Auszeichnung im Empfang nehmen.

## Kategorie J1

Markus Lacher rangierte sich, wie gewohnt, nach den Vornoten unter den Top 10. Mit einem gestellten und einem gewonnenem Gang erreichte er den starken 6. Platz. Sven Eberhard haderte am Vormittag und fand sich ungewohnt weit hinten in der Zwischenrangliste.

Mit zwei souveränen Siegen (2 x 10.0) am Nachmittag erkämpfte er sich den 9. Platz. Auch sein Bruder Lars konnte die Auszeichnung entgegennehmen. Mit guten Vornoten und einem Sieg am Nachmittag platzierte sich Lars auf dem 18. Rang und sicherte sich ebenfalls die Auszeichnung. Etwas unglücklicher kämpfte an diesem Tag Andreas Ziegler. Nach einer soliden Leistung am Vormittag kam er am Nachmittag trotz engagiertem Einsatz und grossem Willen nicht über einen verlorenen und einen gestellten Gang hinaus. Dies reichte dieses Mal leider nicht zur Auszeichnung.

Manfred Brunner



# Verbandsnationalturntag Benken

## Wieder Sieg in der Königsklasse!

Am verregneten Samstag, dem 22. September starteten wir zwar nicht in Vollbesetzung, die Leistungen der Kaltbrunner waren aber herausragend. Tobias Riget sorgte dafür, dass der Sieger vom Verbandsnationalturntag nach Rüthi 2010 erneut ein Kaltbrunner Nationalturner war.

Die Bedingungen waren äusserst schwer wegen des Dauerregens, trotzdem lag Tobi in der Kategorie A nach den Vornoten auf dem dritten Rang, während ich mich mit dem sechsten begnügen musste. Im Zweikampf zeigte Tobias weiterhin souverän sein Können. Ausser im zweitletzten Gang musste er gegen den Maseltrangner David Fäh im Ringen unten durch. Im Schlussgang kam es noch einmal zu dieser Paarung und da machte Tobias mit seinem Lätz alles klar. Er durfte das Rind «Bavaria» in Empfang nehmen. Ich bin versucht zu sagen: «Endlich bleibt ein von Edy Brüscheweiler gespendetes Rind in der Region!» Ich hatte mit meinen 36 P. Vornoten

schon grössere Hypotheken zu bewältigen, mit drei Plattwürfen und drei Unentschieden genügte es für den fünften Rang. Florian Riget hatte es ähnlich, auch er musste am Nachmittag noch aufholen. In seiner bewährten Manier machte er das auch. Vier Plattwürfe spülten ihn nach vorne auf den dritten Rang der L2. Stefan Zahner hatte sich für diesen Wettkampf ebenfalls viel vorgenommen. Aber er kann nun seinen Trainingsrückstand im Schwingen infolge Rückenverletzung einfach nicht mehr leugnen. Er liess aber verlauten, diesen Winter wieder Gas zu geben! Auf jeden Fall fand er sich hier einen Punkt hinter den zweigberechtigten Rängen wieder. In der L1 waren unsere beiden Mädchen Michelle Brunner und Petra Zahner am Start. Ab den Leistungsklassen wird es für die Mädchen einfach zwangsläufig schwerer. Michelle landete im letzten Gang noch einen Plattwurf, ansonsten war es für die beiden schwer, um die Zweigränge mitzumischen. Michael Ziegler war als Einziger von uns in der J2 mit von der Partie. Er schuf am Vormittag mit 29,1 Punkten sehr gut vor. Eine tolle Ausgangs-



ge, um dereinst um den Sieg mitzureden! Auf die andere Seite genügt dieses Punktepolster auch, um mit zwei Niederlagen immer noch den Zweig zu ergattern, wie es ihm zum wiederholten Mal ergangen ist. Markus Lacher, dem es an diesem Tag im Zweikampf überraschend nicht so nach Wunsch lief, belegte den elften Rang in der J1 Sven Eberhard wur-

de mit einem Sieg und einem Unentschieden, nach solidem Vornotenprogramm, Dreizehnter. Dessen Bruder Lars war nach dem Vorschaffen praktisch gleich auf, musste aber neben dem Sieg im Ringen eine Niederlage hinnehmen, was ihn einen Rang (14.) nach hinten warf. Gabriel Schatt konnte seine gute Ausgangslage mit einem Gestellten und einem Verlorenen diesmal ebenfalls nicht wunschgemäss nutzen. Dennoch genügte die Leistung zum Zweig auf Platz 18. Andreas Ziegler hingegen legte im Zweikampf beide Gegner platt auf den Rücken. Allerdings war der Rückstand aus den Vornoten leider zu gross und musste die Heimreise ohne Zweig antreten.

*Remo Bächler*



# More mountain!

**Bergwanderung der Männerriege –  
Mürren Berner Oberland  
Freitag/Samstag, 17./18. August 2012**

«More mountain, more mountain!», bat mich die Japanerin, die ich auf dem Schilthorn mit ihrem Fotoapparat ablichten durfte. Mit «more mountain» meinte sie die Jungfrau im Hintergrund, die auf dem ersten Foto durch die doch kleine Japanerin zu einem grossen Teil abgedeckt wurde. Mit meinem zweiten Foto war die Japanerin dann aber zufrieden: Die Jungfrau erschien als riesiger Berg hinter dem zierlichen Fräulein. Dieses Bild dürfte die Zuhausegebliebenen überzeugen, dass die Japanerin wirklich bei der Jungfrau war, oder erklären, wie die Jungfrau zu ihrem Foto mit

dem Kind bzw. der Japanerin kam. «Thank you, thank you!», und mit einer für Asiaten typischen Verneigung verabschiedete sie sich und verschwand unter den vielen Touristen auf dem Schilthorn.

Diese Begegnung mit der eingangs erwähnten Aussage scheint typisch für die diesjährige Bergwanderung der Männerriege gewesen zu sein. «More mountain»! Die Aussicht von Mürren auf das Berner Oberländer Trio Eiger, Mönch und Jungfrau war von Beginn weg überwältigend und steigerte insgeheim bei manchem Berggänger den Hunger auf mehr Berge. Japaner, Chinesen, Inder, Amerikaner, Spanier ... Touristen aus aller Welt tummelten sich von Lauterbrunnen über die Grütschalp bis hinauf aufs Schilthorn. Für Wanderer wie die Männerriegler ein schönes Erlebnis, hat man doch das Gefühl, an einem Ort auf der Welt zu sein, der sehr beliebt ist. Und das noch an einem Wochenende Mitte August, an welchem er sich von seiner sommerlichsten Seite zeigt.

Im Gegensatz zu den meisten Touristen im Berner Oberland begnügten sich die 37 Männerriegler mit einer rund zweistündigen Fahrt in einem mehr oder weniger klimatisierten Bus nach Lauterbrunnen. Mit einer Luftseilbahn hinauf zur Grütschalp überwandern sie die ersten 600 Höhenmeter. Eine kleine Gruppe wählte das Mürrerener Bähnli und dann eine Standseilbahn, um zur Pension Sonnenberg zu gelangen. Die Mehrheit nahm die leichte Wanderung über die Bletschenalp-Oberberg-Allmendhubel unter die Füsse. Das herrlich warme und wunderschöne Wetter gewährte ihnen während der ganzen Wanderung einen atemberaubenden Blick auf die Berner Oberländer Bergwelt: Eiger, Mönch und Jungfrau



erstrahlten in ihrer ganzen Pracht und wurden denn auch artig abgeknipst.

Angekommen in der Pension Sonnenberg (1835m) stillten die Wanderer erst mal mit einer herrlich kühlen Blonden ihren Durst. Wie üblich wurde über dies und jenes diskutiert, sodass schon bald beste Stimmung aufkam. Ein feines Nachtessen stärkte die Männerriegler für den gemütlichen Abend, oder für wenige für ihre gar eher lange Nacht. Gestört fühlen musste sich niemand, da wir bis auf ein deutsches Fräulein die einzigen Gäste der Pension waren. Nur, wer am anderen Tag aufs Schilthorn wollte, tat gut daran, rechtzeitig das Lager aufzusuchen, um dann wirklich fit zu sein. Auch wollten die Kollegen am Tisch gut gewählt sein, gab es doch solche, die sich anderntags mit einer Wanderung unter dem Schilthorn zur Rotstockhütte begnügten oder sich gar zu einer Fahrt aufs Schilthorn mit einem anschließenden Bummeltag in Mürren entschieden.

Kurz vor sechs Uhr regten sich die ersten Männerriegler, packten ihre sieben Sachen und warteten vor der Pension, bis der Wirt pünktlich um halb sieben die Wirtsstube fürs Frühstück öffnete. Wie vorgesehen fuhr eine kleine Gruppe mit der Bahn nach Mürren hinunter und von dort hinauf zum Schilthorn. Zurück in Mürren vertrieb sie sich dort den Nachmittag. Der Schilthorn Triathlon und der dazugehörige Halbmarathon sorgten für genügend Stimmung im Bergdorf. Eine grössere Gruppe, mehrheitlich Turner der mittleren Riege, stieg unter der Führung von Godi über die Suppenalp-Schiltalp zur Rotstockhütte (2039m) hinauf, wo sie einige gemütliche Stunden bei bester Verpflegung und in herrlicher Bergwelt genossen. Der Rückweg führte sie wiederum bei schönster Aussicht auf Gletscher, Felswände und Bergspitzen über die

Spielbodenalp nach Mürren. Die letzte Gruppe packte ihre Rucksäcke und stieg im Zickzack zur Schilthornhütte, ihrem ersten Etappenhalt auf 2432 m, hoch. Schon auf den ersten Me-



tern zeigte sich, wer seine Kräfte am Vorabend geschickt eingeteilt hatte oder wer, wenn er auch tüchtig mitgefeiert hatte, trainiert oder eben abgehärtet war. Wie schon am Vortag genossen die Männerriegler das einmalig schöne Bergpanorama mit jedem Schritt. Von der Schilthornhütte führte sie der Wanderweg durchs langgezogene Engital am Birg und oberhalb des Grauseeli vorbei unter das Schilthorn. Ein weiterer Halt gab ihnen Gelegenheit, im Rucksack nach einer Wurst, etwas Käse oder einem Apfel zu suchen. Nach rund zweieinhalb Stunden erreichten die ersten Männerriegler mit ihrem Leiter Ernst das Schilthorn (2970 m), wo sie von einigen Turnern, die mit der Bahn hochgefahren waren, begrüsst wurden. Klar, dass die Aussicht vom Schilthorn alles bis dahin Gesehene übertraf. Von Eiger, Mönch, Jungfrau, Gspaltenhorn über die Blüemlisalp und die Diablerets hin zu Niesen und Thun mit seinem See und dann auch noch Briener Rothorn, Männlichen, Kleine Scheidegg und wiederum Eiger, Mönch und Jungfrau – ein Panorama wie aus dem Bilderbuch, und eben bei wunderbar herrlichem Hochsommerwetter. Zusammen mit Gästen aus aller Welt genossen wir mit Fotoapparat, Gipfelwein und Sandwich die sensationelle Bergwelt. Nach der obligaten Gruppenfoto und einem Kaffeehalt im Drehrestaurant stiegen die Männerriegler über den Rote Härd zur Rotstockhütte hinab, wo sie sich noch einmal ausgiebig mit allem Möglichen stärkten, ehe sie dann in zügigem Tempo über Bryndli direkt zum Bahnhof Mürren marschierten. Einzig die kitschig-schöne Spielbodenalp vermochte sie zu einem Trinkhalt einzuladen. Fast auf die Minute genau trafen die letzten Männerriegler um 15:30 Uhr beim Bahnhof Mürren ein, wo wieder alle beisammen waren. Mit den Bahnen fuhren die Turner über Grütschalp nach Lau-

terbrunnen hinab, von wo aus die Busse ohne Halt an der Lütschine – einige wollten ihre Füsse kühlen – bis zum Zwischenhalt bei einem Motel oberhalb des Sarnersees düsten. Die Pause tat allen gut, waren doch die Temperaturen im Vergleich zur Berner Bergwelt wieder drückend hoch und zudem erwiesen sich die Klimaanlage in den Bussen einmal mehr als wenig wirkungsvoll. Sicher und gekonnt führten uns die Fahrer Ernst, Fredy und Franz als krönenden Abschluss der diesjährigen Bergwanderung nach Kaltbrunn zurück.

Im Namen aller Teilnehmer sei hier Godi und Ernst für die Organisation des Berner Oberländer Wochenendes recht herzlich gedankt. Mit etwas Wehmut sei hier erwähnt, dass dies Godis letzte Tour war, die er organisiert hatte. Doch Godis Touren bleiben allen Teilnehmern in bester Erinnerung – Danke Godi! Ein weiteres Dankeschön geht an Ernst, Fredy und Franz für ihre ausgezeichneten Fahrkünste. Für die nächste Tour sind nun jüngere Kräfte gefragt ... und wir dürfen uns auf neue Bergwanderungen freuen, ganz im Geiste der Japanerin: More mountain!

*Thomas Grünenfelder*



**das-umbau-team.ch**

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN



055 293 40 60

**laufend bis 50% auf Möbel und Geräte!**



**Ärger mit der  
Buchhaltung  
Steuererklärung**

*.....dann zum Fachmann*

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Treuhand Hübli GmbH**

Marianne Steiner

**8722 Kaltbrunn**

**Tel. 055 283 23 55**

**Fax 055 283 37 33**



**NATAG - NATURSTEIN AG**

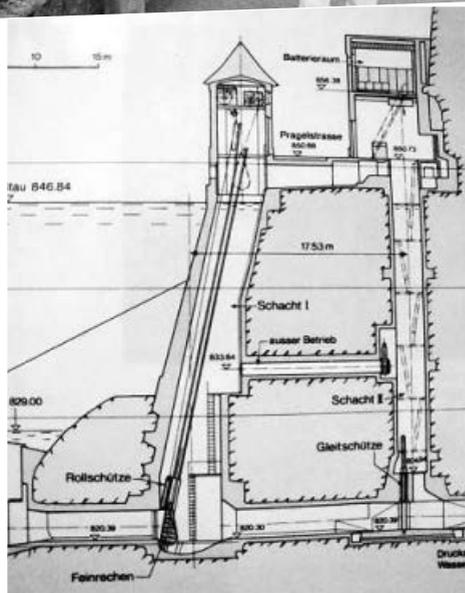
**IHR PARTNER FÜR ALLE  
NATURSTEINFRAGEN**

Grosse Auswahl  
Eigene Bearbeitung / Vielfältige Produkte

TELEFON 055 293 30 93 / FAX 055 293 30 94  
WILDBRUNN, POSTFACH, 8722 KALTBRUNN

# Mänge schüüne Wasserfall springt dur Felse ab i ds Tal – oder: das Eintauchen in die Welt des Stroms

Anstelle der Mittwoch-Turnstunde vom 26. August besuchen wir Senioren des STV Kaltbrunn bei spätsommerlichem Bilderbuchwetter zusammen mit dem Vereinspräsidenten



Toni Kalberer das Kraftwerk am Löntsch in Netstal. Mit Bus, Bahn und zuletzt noch auf Schusterssohlen erreichen wir das angestrebte Ziel. Nur Jürg Gygli konnte es nicht lassen, die ganze Strecke auf seinem Drahtesel abzupedalen. Um 15.30 Uhr werden wir vor der imposanten Felskulisse des Wiggis, diverser Werkbauten und einem knallroten Turbinenrad von Betriebsleiter Herr T. Ghibesi empfangen und begrüsst. Dann folgen zwei Kurzfilme, die Firma und Werk vorstellen.

Heute gehört das Löntschwerk zur Axpo AG. Es wurde zwischen 1905 und 1908 als erstes grösseres Akkumulierwerk der Schweiz von der Motor AG, Baden erbaut und 1914 vom Nordostschweizerischen Kraftwerke AG übernommen. Mit dem Werk Beznau (AG) bildet es den ersten bedeutenden Verbundbetrieb zwischen einem Hochdruckspeicher und einem Niederdrucklaufkraftwerk. Es nutzt die Abflüsse eines 83 km<sup>2</sup> grossen Einzugsgebiets rund um den Klöntalersee, wo das Wasser mittels eines 21,5 Meter hohen und 220 Meter langen Erddamms gestaut und über eine Druckleitung zu den Turbinen der Zentrale geleitet wird.

Zwischen 1971 und 1975 wurden die Anlagen und die Konzession bis 2038 erneuert. Mit seinen 39,8 Mio m<sup>3</sup> nutzbaren Seeinhalt werden jährlich 120 Mio. kWh erzeugt. Mit dieser Menge werden insbesondere Verbraucherschwankungen und -spitzen ausgeglichen. Nicht gerade mit rauchenden Köpfen, aber mit viel Wissenswertem versehen, besteigen wir darnach die betriebseigene Seilbahn, die



uns in rasanter Fahrt zum 370 Meter höher gelegenen Wasserschloss bringt. Bevor wir den dortigen Stollen betreten, geniessen wir

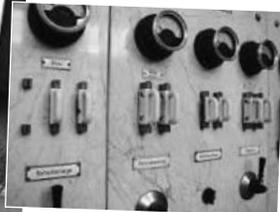
tonnenschweren Rollschütz, bzw. mit einem vertikalen Gleitschütz verschlossen werden. Ab da fliesst das Wasser ungebremst in einen gepanzerten, 328 m langen Druckschacht mit 75% Neigung und zuletzt noch durch eine 500 Meter lange Druckleitung zur Zentrale. Nach dem Verlassen der Kaverne kehren wir zur Gondel und mit ihr sicher zur Seilbahnstation zurück.



von der Plattform die traumhafte Aussicht auf die umliegenden Berge mit Martinsloch und die Dörfer vor allem des unteren und mittleren Glarnerlandes. Nach kurzem Tunnelmarsch gelangen wir darauf zur Drosselklappenkammer, dem technischen Herzen dieses Anlagenteils. In der dortigen Kaverne endet der über 4 km lange Druckstollen aus dem Klöntal, der einen Durchmesser zwischen 2,5 und 2,75 Meter aufweist. Das Endrohr kann hier bei Bedarf mit einem elektrisch angetriebenen

Über abgesicherte Aussenanlagen, wo etliche Transformatoren stehen, erreichen wir darauf über viele Stiegen und Kabelschächte die Schaltzentrale, die Schwellkammer und den zentralen Maschinensaal mit den zwei leistungsstarken vertikalachsigen Francisturbinen und der horizontalachsigen Peltonturbine





für den Eigenbedarf. Von hier aus besuchen wir noch das technische Museum im Haus II mit den eindrücklichen Zeugen aus den Anfängen des Werks. Kernstücke darin sind die abgedeckte Zweistrahl-Peltonturbine mit einem Dreiphasen-Wechselstromgenerator der einstigen Maschinengruppe 8 der Firma Brown Boveri von 1918, die altertümlichen Schalttafeln und der imposante Transformator.

Mit einem von der Axpo gespendeten Apero endet der interessante rund zweistündige Rundgang. Im Namen der Senioren des STV Kaltbrunn dankt der Schreibende als Initiator dieses Ausfluges dem fachkundigen Führer T. Ghiesi und seinem Begleiter W. Fischli sowie der Axpo. Da noch etwas Zeit bis zur

Zugsabfahrt verbleibt, kehren die erprobten Turnveteranen auf dem Rückweg noch im Restaurant «Salmen» ein. Mit dem Segen des dort aufgestellten beliebten Kapuzinerpaters kehren sie mit vielen schönen Erinnerungen glücklich und bereichert nach Hause zurück.

Hans Laupper



## **Balgach als letztes Turnier der Faustball-Sommersaison**

Obwohl das Turnier von Uznach abgesagt wurde, hatten wir Faustballer doch noch die Möglichkeit in der zweiten Saisonhälfte an ein Turnier zu gehen. Vor 4 Jahren spielten wir das letzte Mal in Balgach. Das Team freute sich wieder einmal im Rheintal zu spielen, trotz schlechter Wettervorhersage.

Es wurde in 8 Gruppen à 4 Mannschaften die Vorrunde gespielt. Die Platzverhältnisse waren noch ganz ansprechend, als wir gegen ein Plauschteam von Diepoldsau beginnen konnten. Nach gewonnenem Startspiel verzögerte sich der Beginn gegen die Widnau Ladies, da es heftig zu regnen begann und der Speaker alle Teams unter das Dach schickte. Nach 10-minütiger Pause ging es wieder einermassen. Die Kaltbrunner Faustballer wussten besser mit den Platzverhältnissen umzugehen. So wurden die Widnauer geschlagen. Auch im dritten Spiel ging es gegen ein Plausch Team, Wädergäänta (Muskelkater) aus Rebstein, nicht um eine hochklassige Partie. Das spielte auch bei diesen Bedingungen keine Rolle mehr. Denn danach wurde

das Wetter immer schlechter. Nach einigen Unterbrüchen wurde in unserer Kategorie nicht mehr weiter gespielt. Nur noch die Elite spielte, aber auch sie mussten nach einigen Runden aufhören, da der Platz nicht mehr spielbar war. Die Spieler sahen aus als hätten sie sich im Schlamm gewälzt und einige gingen gleich mit den Kleidern unter die Dusche. So fiel das 50. Turnier von Balgach buchstäblich ins Wasser.

Jedoch hatte der Veranstalter ein tolles Abendprogramm angesagt. An der Rangverkündigung wurden die Erstplatzierten ausgelost, das spielte aber auch keine Rolle mehr. Es bekam jeder Spieler ein Erinnerungsbade-  
tuch vom Jubiläumsturnier geschenkt.

Danach gab es ein Thai-Bufferet à Diskretion mit einigen schmackhaften Gerichten. Die Partyband Saitensprung machte tolle Stimmung und schnell waren die widrigen Verhältnisse vom Nachmittag vergessen.

*Kurt Pfister*



# ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

# Landi

L I N T H

Genossenschaft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 50 55

... angenehm anders!

## Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



8722 Kaltbrunn  
Tel. 055/283 12 44

**INNEN-AUSBAU**

**HOLZ-BAU**

RENÉ

# STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44

Fax 055 283 44 24

Natel 079 423 39 88

# MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

# Jahresprogramm 2012

Oktober – Dezember 2012

10. – 11.	Oktober	Festwirtschaft Vor- und Jahrmarkt
20.	Oktober	Gesamtspieltag STV Kaltbrunn
26.	Oktober	Toggenburger Spieltag in Kirchberg
27.	Oktober	Juguleiter Herbstkurs in Uznach
07.	November	Jugendleiterkonferenz in Wattwil
23.	November	Toggenburger Delegiertenversammlung in Kaltbrunn
03.	Dezember	Chlausabend FR + TR
04.	Dezember	Chlausabend Männerriege
07.	Dezember	Chlausabend Aktivriege

## Vorschau 2013

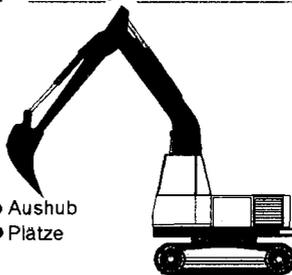
11. + 12. Januar	Hallenfussballturnier
06. – 13. April	JUKO-Lager in Schüpfheim

## Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84  
**Natel 079 / 218 22 75**

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



## RESTAURANT LÖWEN

**Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn**

[www.loewen-kaltbrunn.ch](http://www.loewen-kaltbrunn.ch)

E-Mail : [info@loewen-kaltbrunn.ch](mailto:info@loewen-kaltbrunn.ch)

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Säälü für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,  
 Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,  
 grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

**NEU! NEU! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU! NEU!**  
**Mich kann man Mieten:** Für Klassentreffen, Geburtstags-Party  
 Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

## «Weisch no»

# 1977 – ein Jahr mit einigen Veränderungen

Obwohl schon 35 Jahre vergangen sind, kommen mir zum Jahr 1977 einige turnerische und gesellschaftliche Anlässe sowie wichtige Entscheidungen in den Sinn.

Angefangen hat es wie damals üblich in der Neujahrswoche mit dem jährlich durchgeführten Turnerkränzli im altehrwürdigen Hirschen.

### **Turnstundenabtausch zwischen der Aktivriege und der Männerriege!**

Nicht ganz üblich war dafür der Versammlungsort der Turnverein-HV. Diese fand, weil das Vereinslokal Bellevue kurz geschlossen war, im Saal des Rest. Krone statt. An dieser wurden sowohl der Präsident Köbi Huber als auch der Oberturner Urs Schnyder in ihren Ämtern bestätigt. Allerdings wurde letztgenanntes Amt aufgeteilt in einen Oberturner Geräte (Urs) und einen Oberturner Leichtathletik (Willi Haltinner). Als neuer Aktuar wurde der, tags zuvor als «Gebirgsschütze» ausgehobene, Schreiberling dieses Textes gewählt. An derselben HV wurde nach Absprache mit der Männerriege entschieden, die Turnstunde der Aktivriege vom Dienstag auf den Mittwoch und jene der Männerriege auf den Dienstag zu verschieben. Grund für diesen Wechsel waren jene (National)-Turner, welche am Dienstag das Schwingtraining in Schänis besuchen wollten! Mit diesem Wechsel waren beide Riegen zufrieden. Die Nationalturner konnten von nun an sowohl am Turn- als auch am Schwingtraining teilnehmen und die Männerriegler hatten nun ihren Fussball-Fernsehabend am Mittwoch (damals Europacup) zur Verfügung ...

### **Erster Turnermaskenball mit Goldpreisen im Hirschensaal**

Da der traditionelle Lottomatch im Hirschensaal nicht mehr die erhofften finanziellen Erträge brachte und der 1975 letztmals durchgeführte Anlass gar ohne Gewinn abschloss, wurde nach einer neuen Einnahmequelle Ausschau gehalten. Schon bald einigte man sich auf die Durchführung eines Maskenballs, umso mehr als mit dem damaligen Rechnungsrevisor Felix Eberle ein begeisterter Fasnachtler die Initiative übernahm. Für die Premiere entschied man sich, den Maskenball lediglich im Hirschen abzuhalten. Der Erfolg war aber so gross, dass bereits im zweiten Jahr auch der Speer dazukam. Es zeigte sich, dass der Fastnachtssamstag und auch die Goldprämierung sehr gut ankamen, sodass an diesen Traditionen lange und zum Teil bis heute festgehalten wurde.

### **Erstmalige Führung der Festwirtschaft am Jahrmarkt mit vollem Erfolg**

Nebst dem Maskenball ergab sich für den Turnverein im Jahre 1977 noch eine weitere Möglichkeit, einen Anlass zu übernehmen. Da der Viehmarktplatz bei der Hauswiese wegen dem Bau des Oberstufenzentrums weichen musste, suchte die Marktkommission am neuen Standort einen Verein, der gewillt war, für's leibliche Wohl zu sorgen. Obwohl noch keine Infrastruktur hinter dem EW vorhanden war, entschieden sich die Turnerinnen und Turner, auf Initiative von Ernst Pletscher-Duft, für die Übernahme der Festwirtschaft. Trotz primitiven Einrichtungen (mit Hilfe von Dachdecker Josef Küng wurde ein provisorisches

Dach errichtet) und auf 19.00 Uhr angesetzt Polzeistunde (von einzelnen Wirten im Dorf kontrolliert ...) wurden bereits bei der ersten Durchführung beachtliche Umsätze erreicht. Dies führte dazu, dass sich für die nächsten Jahre mehr als genügend Vereine für die Führung der Festwirtschaft am Jahrmarkt meldeten, sodass der Turnverein erst 1982 wieder an der Reihe war ...

### ***Ein Turner als Leiter der Töchterriege! – und Gründung der Mädchenriege***

Aber auch bei der Frauen- und Töchterriege tat sich 1977 einiges. Mit grossem Erfolg nahmen die Turnerinnen am Toggenburger Turnfest in Bazenheid teil. Erstaunlich ist nicht nur der tolle 5. Rang, sondern auch, dass mit Peter Schneck erstmals, und bis heute einmalig, ein Mann die Töchterriege leitete! Da auch die Aktivriege (allen voran die Nationalturner) und die Männerriege mit super Resultaten glänzten, darf dieses Fest als überaus erfolgreich bezeichnet werden.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Jahr auch die Gründung der Mädchenriege. Als erste Leiterinnen stellten sich Martha Keller und Silvia Brunner zur Verfügung. Erstmals in der 19-jährigen Vereinsgeschichte reisten die Turnerinnen für zwei Tage ins Tirol.

### ***Gemeinsame VM der Turnvereine Kaltbrunn und Benken in Lachen!***

Da beide Vereine jeweils nicht so viele Teilnehmer für die VM mobilisieren konnten, or-

ganisierte man die Vereinsmeisterschaft am 25. Juni 1977 gemeinsam in Lachen. Dazu lud der damalige Aktuar alle Aktivmitglieder *schriftlich* auf 12.30 Uhr an den Treffpunkt bei der Turnhalle Kaltbrunn ein. Da es in der Seegemeinde schon vor 35 Jahren eine 400m Tartanbahn hatte, wurden dort nebst dem 100m-Lauf, man staune, auch die olympische Distanz von 1500m absolviert! Sowohl der Austragungsort Lachen als auch die für einen Vereinsturner unüblichen 1500m blieben auf jeden Fall bis heute die Ausnahme! Man kann jetzt spekulieren, wer von den beiden Oberturnern diese nicht alltägliche Idee hatte ...

### ***Auch sonst ein guter Jahrgang***

Im Jahre 1977 meldeten sich auch zwei besondere Turner auf dieser Welt an. Während einer dieser Turner nach der Jugendmusik schon früh mit Leiter- und Vorstandstätigkeiten in Kontakt kam, sorgte der andere nach einer Geräteturn- und Fussballerkarriere häufig in der Regenbogenpresse der Kaltbrunner Turnzytig für Schlagzeilen (aber meistens positiv!). Inzwischen haben aber die beiden mit hervorragender Arbeit im OK des Toggenburger Turnfestes bewiesen, dass der Jahrgang 1977 definitiv Spitze ist. Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Tatsache, dass im selben Jahr einer angehenden Turnerfrau das schöne Kaltbrunn auf eindrückliche und überzeugende Weise vorgestellt wurde! (Musikfest in den Räumlichkeiten der Fa. Rüegg).

*August Scherzinger*

# OK-Ausflug als krönender Abschluss eines tollen Turnfestes!



Genau 425 Tage nach dem Turnfestschluss vom 3. Juli 2011 gönnte sich das 13-köpfige OK einen 1 ½-tägigen Ausflug ins Ungewisse. Auf Einladung der Organisatoren traf sich das aufgestellte Gremium am 31. Aug. 2012 zur Mittagszeit bei unserem Festwirt Bruno Hinder im Rest. Speer. Nach einem Willkommens-Apéro und einem feinen Mittagessen wurden wir in einem Kleinbus ans erste Ziel, die Getränkefirma Rutishauser in Scherzingen TG chauffiert. Dass nach einer Betriebsführung auch noch verschiedene Weine degustiert wurden, versteht sich von selbst.

## **Verein «Turnfest Kaltbrunn 2011» definitiv aufgelöst**

Anschliessend ging die fröhliche Fahrt weiter Richtung Konstanz, wo wir unsere Unterkunft bezogen. Während eines sehr feinen Nachtessens in Kreuzlingen nutzte OK-Präsident Markus Schwizer die Gelegenheit, die Jahresversammlung des Vereins «Turnfest Kaltbrunn 2011» durchzuführen. Dabei dankte er nochmals all seinen Kolleginnen und Kollegen im OK für den immensen Einsatz. Als letztes Traktandum der sehr speditiv verlaufenen Versammlung stand noch die «Auflösung» dieses Vereins bevor. Diesem Antrag von Markus stimmten die OK-Mitglieder ohne Gegenstimme zu ...

Nachdem auch das feine Dessert genossen wurde, verbrachten die aufgestellten Turnerinnen und Turner den Rest des Abends, respektive der angefangenen Nacht, in gemütlicher Runde in der Nähe des Hotels in Konstanz.

Nach dem Morgenessen genoss die mehr oder weniger muntere Turnerschar eine gemütliche Schifffahrt auf dem Bodensee. Während dieser zweieinhalbstündigen Fahrt lernten auch noch die letzten OK-Mitglieder den Jass «Hose abä» kennen! Nach dieser Rundreise auf dem Bodensee ging die Busfahrt weiter via St.Gallen und Appenzell nach Jakobsbad. Dort brachte uns die Gondel auf den 1663 m ü.M. gelegenen Kronberg. Nach einer wohltuenden Stärkung benutzten einige Funktionäre noch die Gelegenheit, die Rodelbahn zu testen. Via Schwägalp, wo anstandshalber die letzte Einkehr erfolgte, und das Toggenburg kam die jederzeit sehr «aufgestellte Truppe» wieder glücklich in Kaltbrunn an. Ein letzter Schlummertrunk im Speer liess am Samstagabend, 1. Sept. 2012 einen sehr kameradschaftlichen OK-Ausflug ausklingen. Dieser fröhliche Abschluss hat den tollen Teamgeist, welcher während der langen Vorbereitungsphase und am Turnfest selber herrschte, nochmals eindrücklich bestätigt!



Ich danke an dieser Stelle den Organisatoren Bruno Hinder, Patrick Lendi und Bruno Steiner sowie dem Chauffeur Mario Bardea nochmals herzlich für den unvergesslichen Ausflug!

August Scherzinger



Schon probiert?  
Einfach ein «Pajass» verlangen.  
Das einzigartige Brot!



Bäckerei  
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



## **ETF in Biel vom 13.–23. Juni 2013**

### **Bereits zum 7. Mal vom ETF- Virus befallen ...**

Mittlerweile darf ich auf bereits sechs Eidgenössische Turnfeste (ETF), welche nur alle sechs Jahre durchgeführt werden, zurückblicken. Auch wenn alle bisherigen (Genf, Winterthur, Luzern, Bern, Baselland und Frauenfeld) ETF's ihre speziellen Erinnerungen hervorrufen, so möchte ich doch die letzte Austragung in Frauenfeld im Jahre 2007 besonders hervorheben. An diesem ist es dem Organisator und dem STV gelungen, ein Fest der kurzen Wege und ein Fest für alle Alterskategorien auf die Beine zu stellen. Vor allem das Kulinarische- und das Unterhaltungsangebot liessen dabei keine Wünsche offen!

### **ETF 2013 als Fest der kurzen Wege und – vor allem als Fest am See!**

Mit diesem Werbeslogan begeisterte der Gesamtwettkampfleiter des ETF's 2013, Thomas Jäger, die vielen Präsidenten und Leiter an den Kantonalen Konferenzen von Mitte September in Wangs und Wattwil. Obwohl für mich eine aktive Teilnahme seit dem super organisierten ETF in Frauenfeld zu keiner Zeit in Frage stand, haben mich die vielen interessanten Angaben auf der Homepage und der hervorragend präsentierte Vortrag von Thomas Jäger definitiv und restlos überzeugt!



### **Kann der STV Kaltbrunn die Teilnehmerzahl von 138 nochmals überbieten?**

Bereits am letzten ETF in Frauenfeld waren sage und schreibe 138 Kaltbrunner Turnerinnen und Turner im Einsatz. Es wäre nur allzu schön, wenn diese Zahl nochmals gesteigert werden könnte! Möglich wäre dies, wenn noch weitere Mitglieder des STV Kaltbrunn vom gleichen ETF- Virus wie ich befallen würden ... Auf jeden Fall freue ich mich jetzt schon, ein Puzzle von 60'000 Turnenden und Gleichgesinnten in Biel beim Festplatz am See sein zu dürfen!

Übrigens: Die Festkarte bietet allen Wettbewerkskämpfern zwei SBB-Fahrten ab Wohnort nach Biel und zurück! Somit ist es auch möglich, bereits am ersten Wochenende gratis nach Biel zu fahren, Wettkämpfe und Events zu besuchen oder einfach Turnfestluft zu schnuppern. Am 1. Wochenende finden u.a. die Vereinswettkämpfe der Kategorie Jugend und das Einzelturnen statt.

August Scherzinger

## **Tolle Leistungen von Kaltbrunner Turnern**

### **Fredy Scherzinger mit tollen Resultaten am Swiss Alpine und Jungfrau-Marathon**

Nach dem erfolgreichen «Züri-Marathon», den er in der Rekordzeit von 3.38.54 Stunden absolvierte, nahm Fredy Scherzinger den Swiss Alpine in Davos von Ende Juli in Angriff. Erstmals wagte er sich dabei an die sogenannte Sertigvariante, welche ebenfalls über die Marathondistanz von 42.2 km führt. Das Spezielle ist aber, dass dieser Lauf, mit der Keschhütte als höchstem Punkt, insgesamt 1720 Meter Steigung und total 1550 m Gefälle aufweist. Nicht umsonst gilt er als härtester Marathon Europas! Diese Strecke lief Fredy in der fantastischen Zeit von 5:28:43 Stunden! Nur 6 Wochen später nahm Fredy zum dritten Mal am Jungfrau-Marathon teil. Bei prächtigem Wetter und einer imposanten Bergkulisse absolvierten insgesamt 6000 Volks- und Eliteläufer, erstmals auf zwei Tage aufgeteilt, die 42.2 km lange Strecke von Interlaken auf die kleine Scheidegg. Nicht weniger als 50'000 Zuschauer entlang der ganzen Strecke sorgten dafür, dass die insgesamt 1829 Höhenmeter ein wenig erträglicher waren ... Mit einer Zeit von 5:21:23 Stunden kam Fredy nahe an die Leistungen der Vorjahre heran.

### **Urs Hager mit beeindruckender Leistung am Bike Masters in Küblis**

Ein weiteres Mal nahm Urs Hager am Bike Masters in Küblis teil. Als Mitglied von Velo Speer bereitete er sich wie gewohnt seriös auf das Rennen von Mitte Juli vor. In der Kategorie Herren Fun 3 über 75 km zeigte Urs mit einer Zeit von 5:45:47 Stunden eine wiederum tolle Leistung!

### **Guido Rosenast, Fredy Scherzinger und Macek Stüssi am Greifenseelauf**

Aufgrund des tollen Events «Typisch Schwiiz» (Hornussen und Nationalturnen) in unserem Nachbardorf Benken starteten dieses Jahr «nur» drei Turner am internationalen Greifenseelauf in Uster. Dafür glänzten diese mit eindrücklichen Zeiten auf der Halbmarathonstrecke über 21.1 km. Der Jüngste, Guido Rosenast, erreichte das Ziel in der super Zeit von 1:34:06 Std. Nur zwei Wochen nach dem Jungfrau-Marathon zeigte sich Fredy Scherzinger bestens erholt und erzielte eine tolle Zeit von 1:40:07. Aber auch die Zeit von Macek Stüssi in 1:43:14 Std. verdient grossen Respekt.

### **Gratulation allen gewählten Turnern**

Es ist sehr erfreulich, dass sich auch für die nächsten vier Jahre Turnerinnen und Turner für die verschiedenen Behörden zur Verfügung stellen. Neu gewählt wurden am 23. September durch das Stimmvolk: Vreni Steiner und Patrick Lendi in den Schulrat und Willi Zahner in die GPK der Politischen Gemeinde. Somit sind für die Amtsdauer von 2013-2016 folgende STV Kaltbrunn -Mitglieder in Behörden vertreten: **Gemeindepräsident:** Markus Schwizer, **Gemeinderat:** Urs Schnyder **Schulrat:** Vreni Steiner, Patrick Lendi **GPK Politische Gemeinde:** Urs Eberhard, Carlo Rosenast, Willi Zahner **GPK Wasserkorporation:** Markus Schatt

Wir gratulieren allen gewählten Turnerinnen und Turnern herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihren anspruchsvollen Ämtern!

August Scherzinger

# 16. Hallenfussballturnier

vom Fr. 11. / Sa. 12. Januar 2013  
im Kupfentreff Kaltbrunn.



Das Turnier wird in zehn Kategorien: Aktive, Damen, Mixed (mind. zwei Spielerinnen im Spiel), Knaben Unterstufe, Knaben Mittelstufe, Knaben Oberstufe, Mädchen Unterstufe, Mädchen Mittelstufe, Mädchen Oberstufe und Senioren (ab Jg. 1978 und älter) ausgetragen.

## Reglement

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Massgebend für die Selektion ist der Eingang der Anmeldung und die Kategorie. Die Auslosung der Gruppen erfolgt durch den Organisator.

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Kaltbrunn und Benken, alle ehemaligen Kaltbrunner, alle in Kaltbrunn arbeitenden Personen, alle aktiven Vereinsmitglieder von Kaltbrunner Vereinen und deren Angehörige.

2. Pro Team können max. sechs Personen angemeldet werden. Jedes Team setzt sich zusammen aus mindestens Kat. **A / M / S / KO**: 1 Torhüter / 3 Feldspieler und Kat. **D / KU / KM / MU / MM / MO**: 1 Torhüter / 4 Feldspieler.

3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Kategorie spielen. Aenderungen betreffend der angemeldeten Spieler müssen vor dem Spiel gemeldet werden.

4. In den Kategorien **A / D / M und S** dürfen nur zwei lizenzierte Fussballer gleichzeitig auf dem Feld spielen.

5. Für die Garderobe wird nicht gehaftet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

6. Pro Kategorie sind mindestens 3 Mannschaften nötig, damit gespielt werden kann. Die Turnierleitung sieht vor, die Kategorie **MU** mit der Kat. **KU** zusammenzulegen, wenn die 3 Mannschaften bei **MU** nicht erreicht werden. Dasselbe gilt auch für die Kat. **MO**, diese werden dann mit der Kat. **D** zusammengefasst.

**Online-Anmeldung auf [www.stvkaltbrunn.ch](http://www.stvkaltbrunn.ch)**

## Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen!)

Teamname: .....

Captain: .....

Adresse: .....

PLZ:..... Ort: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

**Kategorie:** Bitte zutreffendes ankreuzen und Kategorie samt Mannschaftsname auf dem Einzahlungsschein erwähnen.

- Fr. 50.-  A Aktive /  D Damen /  M Mixed /  S Senioren  
Fr. 30.-  KU Knaben Unterstufe /  KM Knaben Mittelstufe /  KO Knaben Oberstufe  
 MU Mädchen Unterstufe /  MM Mädchen Mittelstufe /  MO Mädchen Oberstufe

**Teilnehmer:** Bei der Anmeldung ist **Punkt 1 des Reglements unbedingt zu beachten.**

<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Wohnort</u>	<u>FC Ja / Nein</u>
1. ....			
2. ....			
3. ....			
4. ....			
5. ....			
6. ....			

Anmeldung an: Jud Raphael, Wengistrasse 6, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 079 697 77 32

oder via Internet → [www.stvkaltbrunn.ch](http://www.stvkaltbrunn.ch) ←

**Anmeldeschluss: 09. Dezember 2012**

**Die Anmeldung wird erst durch Einzahlung des Startgelds gültig!**

**Kontoverbindung:** Turnverein STV Kaltbrunn, 8722 Kaltbrunn  
Bank Linth, Kaltbrunn (BC 8731): **IBAN CH46 0873 1001 2987 1201 2**

Unterschrift: **Unter Anerkennung des Reglements.**

Datum: ..... Unterschrift: .....

# **Sportplatz Benknerstrasse – Die Baueingabe ist eingereicht!**

Vor ziemlich genau zwei Jahren wurden an der ausserordentlichen Bürgerversammlung finanzielle Mittel und eine Landfläche freigegeben, welche der Planung und der Realisierung eines neuen Sportplatzes an der Benknerstrasse dienen sollen. Die Planungsgruppe Sportplatz Benknerstrasse, bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn, wurde daraufhin ins Leben gerufen.

## **Eine gleichmässig, ebene Fläche musste geschaffen werden**

Bereits nach den ersten Vermessungsarbeiten stellte sich heraus, dass grosse Erdverschiebungen nötig werden um diese Ebene zu schaffen. Der Zufall wollte es, dass direkt neben dem zukünftigen Sportareal eine Grossbaustelle mit viel, sehr viel Aushubmaterial in Planung war. Schnell kam man mit einer ortsansässigen Firma ins Gespräch, welche die Aushubarbeiten vornahm. Als erstes reichte man bei der Gemeinde eine Baueingabe für die Schüttung ein. Nachdem alle Formalitäten hinter sich gebracht waren, konnten die Bauarbeiten beginnen. Das Schüttmaterial wurde direkt aus der angrenzenden Baustelle entnommen, und so mussten keine oder nur sehr wenige Fahrten mit Lastwagen über die Benknerstrasse geführt werden. Dank ungefähr 14'000 m<sup>3</sup> sauberem Erdmaterial entstand aus der ehemals geneigten Wiese ein ebener Untergrund für die Sportanlage.

Was jetzt noch benötigt wird ist Zeit, damit sich das geschüttete Erdmaterial setzen kann.

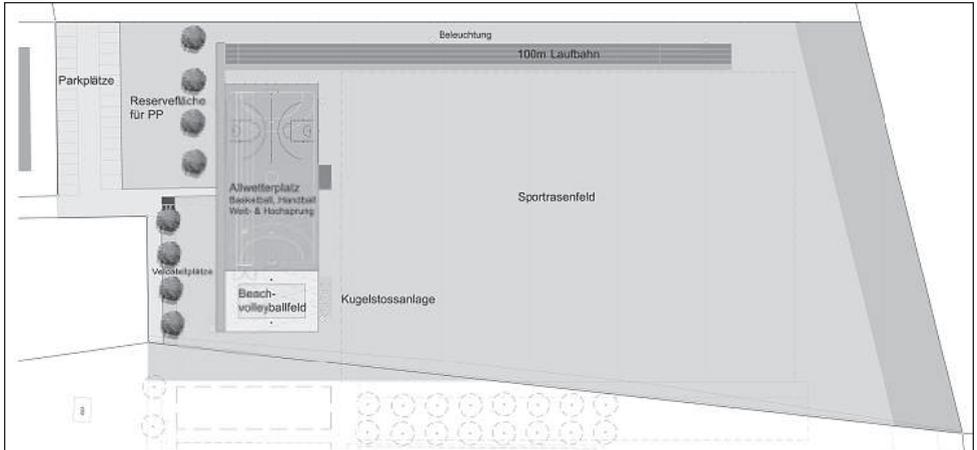
## **Ein Beachvolleyballfeld für eine zusätzliche Sportart in Kaltbrunn**

Durch den Bau des Schulhauses «Sonnenbühl» wurde die bestehende Laufbahn gekürzt, sowie die Kugelstossanlage und die Weitsprunganlage ganz entfernt. Um trotzdem normale Trainingsverhältnisse auf der Schulanlage zu bieten wurde, auch Dank der Fronarbeit von einigen fleissigen Turnern, eine Weitsprunganlage an die 60 m kurze Laufbahn angebaut. Der neue Sportplatz an der Benknerstrasse soll praktisch werden. Er soll für die Bewohner aus Kaltbrunn und Umgebung Trainingsmöglichkeiten bieten, eventuell gar zum Treffpunkt von Jung und Alt werden. Sich gemeinsam bewegen, Fussball, Basketball, Volleyball oder Handball spielen und dabei Kontakt zu anderen Sportlern finden – all das soll durch das Bauprojekt ermöglicht werden. Neben der 100 m-Laufbahn und dem Allwetterplatz werden eine Weitsprung- und eine Kugelstossanlage realisiert, welche die abgebrochenen Anlagen beim Schulareal ersetzen sollen. Statt einer separaten Sprunggrube für den Weitsprung und einem Feld, in das die Kugeln gestossen werden können, wird ein Beach-Volleyballfeld gebaut, welche alle drei Möglichkeiten integriert. Zudem kann Volleyball auf Sand gespielt werden, was für Kaltbrunn ein Novum ist. Das Baueingabeprojekt beinhaltet kein Garderobengebäude. Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen noch die finanziellen Mittel. Der Wunsch nach einer Möglichkeit sich an der Benknerstrasse umzuziehen ist aber weiterhin da. Es sind Bemühungen am laufen, diese zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren.

**Die Baueingabe liegt auf der Gemeinde zur Bewilligung bereit**

Damit bei der Baueingabeplanung keine Details vergessen werden, wurde im Mai 2012 dem Planungsbüro Graber Allemann aus Pfäffikon SZ der Auftrag zur Ausarbeitung des Baueingabeprojekts erteilt. Nach diversen ge-

beitrag an den Sportplatz gesprochen hat und die Knaben und Mädchen der JUKO an einem Sponsorenwettkampf im Mai dieses Jahres fleissig um Punkte und damit Geld gekämpft haben, stehen die Aussichten gut, dass die benötigten Mittel bald erreicht werden. Bereits bei den ersten Vorbereitungen



meinsamen Sitzungen liegt nun das Projekt, unterschrieben von Bauherr, Landeigentümer und Planungsbüro, auf der Bauverwaltung der Gemeinde Kaltbrunn und wartet auf dessen Bewilligung.

**Bahnmeterverkauf als zusätzliche Einnahmequelle**

Von Anfang an wusste die Planungsgruppe des Sportplatzes, dass zusätzliche finanzielle Mittel beschafft werden müssen. Bereits an der ausserordentlichen Bürgerversammlung wurden Eigenleistungen bis 100'000 CHF erwähnt. Hinzu kommen noch die anfallenden Planungskosten. Ein Teil der Planungsgruppe arbeitete daraufhin an Ideen, um diese Mittel zu beschaffen. Nachdem das OK des Toggenburger Turnfestes einen grosszügigen

zur Geldbeschaffung entstand die Idee vom Meterverkauf der Laufbahn. Privatpersonen oder Familien können dabei den Sportplatzbau unterstützen. Für den Beitrag von 100.- CHF kann ein Meter der Laufbahn erworben werden. Als Gegenleistung für die Unterstützung werden die Sponsoren auf einer Tafel, welche die Laufbahn darstellt, verewigt. Der Meterverkauf der Laufbahn läuft bereits seit den Sommerferien. Wer den Sportplatz gerne unterstützen möchte, kann sich bei Carlo Rosenast per Mail unter folgender Adresse melden: **[carlo\\_rosenast@hotmail.com](mailto:carlo_rosenast@hotmail.com)**

Ein grosses Dankeschön für die finanzielle sowie für die moralische Unterstützung im Voraus!

*Daniel Zahner*

***Feine Fischknusperli am Jahrmarkt***

***Neu:***

***Mittwoch, 10. Oktober 2012***

***von 20.30 – 01.00 Uhr und***

***Donnerstag, 11. Oktober 2012 im***

***Festzelt auf dem Kirchplatz***

***von 09.00 Uhr bis ... open End***

***Fischknusperli mit feiner  
Tartarsauce***

***Wein, Bier, Most, Mineral, Kaffee  
Turnerkaffee***

Auf Ihren Besuch freut sich  
die Männerriege Kaltbrunn

# Regenbogenpresse

## **Dieser schmeckt wie «Eidächsl» ...**

Diese Aussage stammt zwar von einem erfahrenen Turner, aber nicht unbedingt von einem grossen Weinkenner. Und dennoch, dieser Mann zeigte anlässlich des OK-Ausfluges bei der Weindegustation grosse Initiative beim Aufschreiben von Eigenschaften. Und wenn er einmal keinen eindeutigen Geschmack feststellte, so verglich er den Weisswein gerne mit einem «Eidächsl» ...

## **Vom grossen Fanclub fehlte lediglich das «Nani»**

Und genau dieses «Nani» fehlte an der Kantonalen LAMJU in Balgach. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass diese initiative Turnerin in der Kantonshauptstadt St.Gallen leicht nervös nach einer Leichtathletikanlage, auf welcher sich viele Kinder tummeln sollten, Ausschau hielt. Als sie die Suche nach einer solchen Anlage aufgab, war ihr Grosskind mit dem Wettkampf vermutlich schon zu Ende ... Fazit: Der Wille war da, aber Balgach gehört nun mal auch zum Kanton St.Gallen, obwohl diese Einwohner manchmal als «angeschwemmte Österreicher» bezeichnet werden ...

## **Nebst dem Turnen ein weiteres Hobby entdeckt**

Besser spät als nie. Kürzlich startete ein wackerer und fleissiger Turner eine Premiere besonderer Art. Aus Anlass eines Jubiläums veranstalteten die Organisatoren auch eine Modeschau für Frauen und Männer im gesetzteren Alter. Diese Gelegenheit liess sich der eingangs erwähnte Kaltbrunner Turner nicht entgehen und er verblüffte die vielen Zuschauer und Insassen mit einem kecken Auftritt und entsprechendem Outfit (siehe Foto)!

## **Auch die Seniorenturner haben manchmal Hockleder ...**

Diese Erfahrung machte kürzlich ein robuster Turner der mittleren Riege, welcher die Senioren an den interessanten Ausflug ins Glarnerland begleitete. Obwohl die Ausflügler am frühen Abend in Kaltbrunn eintrafen, wurde aus einer frühen Bettruhe nichts. Der wirklich standfeste Turner merkte leider etwas spät, dass er der einzige war, der am Morgen einer bezahlten Arbeit nachgehen durfte ...

## **Salat lässt sich auf verschiedene Weise waschen ...**

Dass an einem Vereinsausflug, oder in diesem Fall an einem OK-Ausflug, Sprüche und Witze verschiedenster Art fallen, ist eigentlich nichts Neues. Aber auch Wissenswertes zum Dazulernen gibt es ab und zu. Da war zum Beispiel von einem Mann zu erfahren, wie man («Mann») auf etwas spezielle Weise Salat waschen kann, respektive was für Voraussetzungen erfüllt sein müssen ... Nähere Auskünfte könnte C.R. aus K. erteilen.



## Geburtstage

17. 10. 1962	Anni Steiner	50 Jahre	22. 12. 1962	Rösli Weyermann	50 Jahre
28. 10. 1992	Lorena Gmür	20 Jahre	23. 12. 1952	Margrit Zahner	60 Jahre
18. 11. 1972	Priska Landolt	40 Jahre	<b>Wir wünschen den Geburtstagskindern</b>		
25. 11. 1952	Hermine Ritzmann	60 Jahre	<b>alles Gute!</b>		

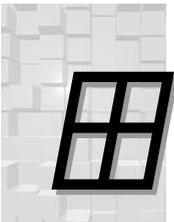
## Nachwuchs im Turnverein

### Liara

Tochter von Tanja und Thomas Schatt  
geboren am 19. Juli 2012

**Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!**

## KARL ROSENAST



### Fensterbau

Innenausbau

Schreinerei

M ö b e l

Benknerstrasse 30

CH-8722 Kaltbrunn

[www.rosenast-fenster.ch](http://www.rosenast-fenster.ch)

Tel. 055 283 16 45

Fax 055 283 33 91

**Wir empfehlen uns für  
Isolierfenster  
(EMPA-geprüft) aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

**Auf Wunsch:**

- Schall- und  
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz

# Bleiben Sie in Schwung!

Inserieren in der Turnzytig lohnt sich bestimmt.



Foto: Silvia Meier

## Unseren Inserenten

und allen die es werden wollen,  
möchten wir ganz herzlich

# danken!

**Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team**

Bei Interesse nehmen Sie  
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli  
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 32 51  
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle  
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 36 42  
annemarie.eberle@bluewin.ch

P.P.  
8722 Kaltbrunn

# Isler

KONDITOREI · CONFISERIE · PARTYSERVICE

team-kochen.ch

Tel. +41 055 283 37 44

www.islertorten.ch



**bleiben Sie**

# am Ball!

**Inserieren in der Turnzytig lohnt sich für  
Gross und Klein!**